MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1906

536 (17.11.1906) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-424199

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218.

Nr. 536. Samstag, 17. November 1906. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 17. November 1906.

* **Ueber einen Gewerbeverband** wird aus Basel berichtet: In einem in tausenden von Exemplaren verbreiteten Zirkular wird den Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Industriellen Basels die Mitteilung gemacht, daß der ehemalige Handwerker- und Gewerbeverein sich in einen Gewerbeverband umgewandelt habe, der laut Statuten den Zweck verfolge, die Hebung alles dessen zu fördern, was dem Handwerk und Gewerbe, dem Handel und der Industrie dienlich sei. Das Zirkular trägt die Unterschrift von Nationalrat E. Märx-Fluck als Präsident des neuen Verbandes. Ueber die Notwendigkeit eines engeren Zusammenschlusses sagt das Zirkular: Die Organisation solle ermöglichen, sowohl die Interessen der gesamten Berufszweige, als auch die des einzelnen Geschäftsmannes zu verteidigen. Wenn das Wort: Einigkeit macht stark! irgendwo am Platze sei, so sei es hier der Fall. Und wenn die Angehörigen des Gewerbes, des Handels und der Industrie sich zu einem großen Verbande zusammenschlössen, so holten sie nur längst versäumtes nach und folgten dem Beispiel der Arbeiter. In dem Verbande solle jeder ehrliche Geschäftsmann, dem das Wohl der Stadt Basel nicht gleichgiltig sei, Befriedigung finden, — Kleinhandwerker sowohl wie Berufsleute aller Art, Inhaber von Maschinenbetrieben, Industrielle, Kaufleute, Techniker usw. um eine Vereinigung zustande zu bringen, die als der Ausdruck des gesamten Erwerblebens gelten dürfe und demgemäß sich bei den Behörden Gehör zu verschaffen geeignet sei. — Baselstadt besitzt nun drei gewerbliche Vereinigungen: den Allg. Meisterverband des Bauhandwerks, die Sektion Basel der Schweizerischen Gewerbepartei, die vor allem den gemeinschaftlichen Wareneinkauf, und den Kampf gegen die Konsumvereine auf ihre Fahne geschrieben hat und den neugegründeten Gewerbeverband, der mehr allgemeine Ziele verfolgt.

* **Wie muß eine „richtige" Berichtigung aussehen?** Eine wichtige Entscheidung zum Preßgesetz fällte die Düsseldorfer Strafkammer in der Berufungsinstanz. Die dortige „Volkszeitung" hatte eine Berichtigung des Leiters des christlichen Metallarbeiterverbandes nur teilweise zum Abdruck gebracht, weshalb gegen den verantwortlichen Redakteur Schotte ein Strafverfahren auf Grund des § 11 des Preßgesetzes eingeleitet worden war. Das Schöffengericht hatte den Beschuldigten zu einer Geldstrafe verurteilt mit der Begründung, daß die Berichtigung zwar nicht der Gesetzesbestimmung des genannten Paragraphen entsprochen habe, solche aber habe abgedruckt werden müssen, soweit sie tatsächliche Angaben enthalte. Das sei jedoch nur teilweise und in verletzender Form und unter Hinzufügung von Gedankenstrichen geschehen. Im Gegensatze zu diesem unhaltbaren Urteile gelangte die Berufungsstrafkammer zu einem freisprechenden Erkenntnis. In Uebereinstimmung mit dem Staatsanwalte erklärte die zweite Instanz die Auslegung des § 11 durch den Vorderrichter für unrichtig. Dem Redakteur bliebe nach dem Preßgesetze nur die Wahl, entweder die Berichtigung ganz ohne Verkürzung aufzunehmen oder aber sie überhaupt abzulehnen. Zur Ablehnung sei er berechtigt, wenn die Berichtigung mehr enthalte als tatsächliche Angaben. — Diese Entscheidung ist klar und stichhaltig. Man muß sich darüber wundern, daß ein Gericht anders urteilen konnte. Mit was für „Berichtigungen" werden manchmal Zeitungen behelligt. Die Presse aber hat das Recht, vor dem Mißbrauch des Berichtigungsparagraphen geschützt zu werden.

* **Warnung.** Vom öffentlichen Untersuchungsamt der Stadt Freiburg wird mitgeteilt: Wiederholt schon wurde das Publikum gewarnt vor ausländischen Bezugsquellen für Butter, Käse und Honig, so daß man nicht erwarten sollte, daß es immer noch Leute gibt, die auf Anpreisungen solcher Firmen hin bestellen und — sich betrügen lassen. Vor mehreren Tagen hat eine solche Firma mit Zeitungsbeilagen wieder Reklame gemacht mit dem Erfolg, daß an einem Tage etwa 20 Sendungen auf dem Zollamte für hiesige Besteller lagerten. In den Anzeigen war offeriert: „Garantiert reine Naturbutter, das Pfund nur 90 Pfg." „10 Pfund (Postkolli) allerfeinste Süßrahmtafelbutter Mk. 9.00" etc. Auf eine Bestellung von 10 Pfund Tafelbutter traf — um eine Sendung herauszugreifen — gegen Nachnahme von 10 M. 45 Pf. ein etwa 9 Pfund schweres Kistchen ein, das etwa 3 Pfund Butter und 4 Pfund Käse enthielt; die Kiste selbst wog über 2 Pfund. Der Käse war kaum genießbar und die Butter war ranzig. Selbst wenn man den überhaupt nicht bestellten Käse mit 2 M. bewerten wollte, so käme ein Pfund der ranzigen Butter noch auf 2 M. 80 Pf., statt wie angeboten, auf 90 Pf. Wir müssen daher nochmals eindringlich vor diesen ausländischen Firmen warnen.

* **Der Vor-Osterausflug des Deutschen Flotten-Vereins** vom 23.—30. März 1907 verspricht ein sehr genußreicher zu werden. Die nötigen Arrangements in Bezug auf Quartier und Eisenbahnfahrt sind getroffen und angesichts des billigen Preises von Mark 195 für die ganze Reise mit Verpflegung etc. ist die Beteiligung jetzt schon eine rege. Etwaige Reflektanten können Auskunft über die Fahrt von ihrer Ortsgruppe oder von der mit der Leitung beauftragten Generalvertretung der Hamburg-Amerika-Linie in München, Theatinerstraße 23, erhalten.

* **Tiroler Konzert im Rosengarten.** Für das morgige Sonntags-Konzert im Nibelungensaal ist die Truppe „Tiroler Alpenklang aus Innsbruck, Direktion Thobias Wilhelm" gewonnen. Die Truppe ist im Hippodrom in London, in Amsterdam und im Arello-Theater Düsseldorf mit großem Erfolg aufgetreten und berührt Mannheim auf der Durchreise, um sich nach Karlsruhe (Festhalle) und von da nach Zürich (Tonhalle) zu begeben. Die Künstler (12 Personen) treten in Tiroler Nationalkostümen auf und bringen ihre eigenen Dekorationen mit Effektbeleuchtung (Alpenglühen) mit. Zum Vortrag kommen Tiroler Nationallieder, teilweise mit Orchesterbegleitung, ebenso wird auch der Tiroler Nationaltanz, der Schuhplattler, aufgeführt. Das Orchester stellte die hiesige Grenadierkapelle unter Leitung des Herrn Vollmer. Bei diesem Anlaß wird auch die neu errichtete Liebhaber-Bühne auf dem großen Podium Verwendung finden.

* **Friedrichspark-Militärkonzert.** Nachdem die Aufführungen zum Lutherfestspiel ihr Ende genommen, werden die so beliebten Sonntag-Nachmittag-Konzerte im Parksaale wieder regelmäßig stattfinden. Als besonders erwähnenswert wollen wir anführen, daß bei dem morgigen Konzert die für die Festspiele aufgestellte Orgel zur Benützung kommt. Das Orchester steht unter Leitung des Musikdirigenten Herrn M. Vollmer, die Orgel wird von dem Organisten Herrn Sillib gespielt.

* **Kaiserpanorama** B 1, 7a. Nach Salzburg und seiner Hochgebirgswelt geht es von morgen Sonntag. Noch können wir heute nach unseren deutschen Kolonien in Ostasien (Samoa usw.) eine Reise machen, und morgen schon sind wir wieder in unseren heimischen Bergen. Was will man mehr, als so im Fluge und auf so bequeme Weise die schöne Erde kennen zu lernen!

* **Kirchweihe Viernheim.** Sonntag, den 18. und Montag, den 19. November ds. Js. findet in Viernheim das Kirchweihfest statt. Aus diesem Anlaß verkehren auf der Nebenbahn Mannheim-Weinheim zwischen Mannheim und Viernheim mehrere Sonderzüge. Der letzte Zug fährt ab Viernheim am Sonntag um 12 Uhr nachts, am Montag um 10.25 Uhr abends. Die weiteren Abfahrtszeiten sind im Inseratenteil bekannt gegeben.

* **Der Verein der Kaisergrenadiere (110er) Mannheim,** hielt am Samstag, 10. Nov., in seinem Vereinslokal „Zur Stadt Lück" seine diesjährige ordentliche General-Versammlung ab, welche sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Nachdem der Vorsitzende, Rechtsanwalt Tillessen, nach einer kameradschaftlichen Begrüßung auf die Bedeutung des Abends hingewiesen hatte, schritt man zur Erledigung der Tagesordnung. Zunächst erfolgte die Aufnahme einer Reihe neuer Mitglieder und die Ueberreichung des Vereinsabzeichens an die Neuaufgenommenen. Der nun folgende ausführliche und gewissenhafte Jahresbericht, erstattet durch den 2. Schriftführer, Kameraden Schmitt, wies eine rege Vereinstätigkeit und eine erfreuliche Zunahme an Vereinsmitgliedern nach und fand allseitigen Beifall. Hierauf erstattete Kamerad Gebel als Vereinskassier seinen Rechenschaftsbericht, der günstig abschloß und zu keinerlei Beanstandung Anlaß gab. Dem Kassier wurde hierauf mit dem Danke der Vereinsversammlung einstimmig Decharge erteilt. Die nun folgende Neuwahl des Verwaltungsrats, die glatt und in Uebereinstimmung aller Beteiligten verlief, hatte das Ergebnis, daß Rechtsanwalt Hch. Tillessen zum 1. Vorsitzenden, Fabrikant R. Steiner zum 2. Vorsitzenden, Kaufmann E. Schmitt zum 1. Schriftführer, Kaufmann Hch. Kürschner zum 2. Schriftführer, Kaufmann Georg Breunig zum Kassier, zu Beiräten Sig. de Jong, F. Grether, G. Göbel und R. Kinkel in die Ballotage-Kommission Joh. Sirkel, M. Kanzler und W. Hensler und zu Revisoren: E. Seible, O. Späth und A. Schott gewählt wurden. Nach Besprechung weiterer Vereinsangelegenheiten schloß der Vorsitzende den geschäftlichen Teil mit der Bekanntgabe einer Einladung des Vereins ehemaliger 111er Mannheim, zum 18. Nov., abends halb 7 Uhr in den Friedrichspark zum 2. Stiftungsfeste, zu dem der Verein möglichst zahlreich erscheinen wird.

* **Feuerio-Jubiläums-Winter-Programm.** 1. Sonntag, 18./11. 1906, abends 8 Uhr 11, Familienabend im „Karl Theodor"; 2. Dienstag 1./1. 1907, mittags 3 Uhr 11, ab Habereck Neujahrs-Parademarsch der Prinzengarde und Elferratsjubiläumsmaileoachfahrt; 3. Samstag 5./1., abends 8 Uhr 11, Jubiläumssitzung im Habereck; 4. Donnerstag 10./1., abends 8 Uhr 11, Jubiläumssitzung im Habereck; 5. Sonntag 13./1., abends 8 Uhr 11, Jubiläums-Familienkonzert im Nibelungensaal mit Meister Boettge aus Karlsruhe; 6. Freitag 18./1., abends 8 Uhr 11, Jubiläumssitzung im Habereck; 7. Mittwoch 23./1., abends 8 Uhr 11, Jubiläums-Herren-Fremdensitzung im Bernhardushof (Bier unseres verehrl. Ehrenmitgliedes Herrn H. J. Nau dier); 8. Freitag, 1./2., abends 8 Uhr 11, Jubiläums-Damen-Fremdensitzung im Nibelungensaal des Rosengartens mit Musik der humoristisch aufgelegten Kaisergrenadierkapelle, Dirigent Herr Kgl. Musikdirektor Max Vollmer; 10. Samstag 9./2., abends 8 Uhr 11, Jubiläums-Lampionsumzug und Abholung der Prinzengarde-Rekruten; 11. Sonntag 10./2., morgens 7 Uhr 11, Wecken durch sämtliche Jubiläums-Musikkorps; 11 Uhr 11 von langer Hand vorbereiteter Empfang des Feuerio-Jubiläums-Prinzen, Maileoachfahrt ins Palais derer „von Dingeldein auf Dingelstein"; mittags 2 Uhr 11 Jubiläums-Karnevalszug ab Meßplatz Neckarstadt. Wir erlauben uns solches jetzt der Oeffentlichkeit zu übergeben und unsere Jubiläumsveranstaltungen geneigter Beachtung zu empfehlen. Als Jubiläums-Fremdensitzungsvergnügungskommissär fungiert unser Gr. Hofschauspieler Herr Alex. Kölert, der hoffentlich noch recht lange seines verantwortungsvollen Amtes waltet, denn seinen jeweiligen Anordnungen verdanken unsere Veranstaltungen ihren Ruf. — Als letzte größere Feuerio-Unterhaltung dieses Jahr ist der für Sonntag den 18. November, abends 8 Uhr 11, arrangierte Familienabend mit Musik etc. im freundlichen Sängerhalle-Lokale des „Karl Theodor", O 6, 2, zu betrachten, welcher gewiß gut besucht wird. Storchenbier, Küche und Keller daselbst sind, wie bekannt, vorzüglich. (Aus der Feuerio-Kanzlei.)

* **Hornisgrindeturm.** Das Preisgericht des Schwarzwaldvereins entschied sich bei der Auswahl des Entwurfes für den Bau eines Turms auf der Hornisgrinde für das Projekt des Architekten H. Walder-Karlsruhe. Danach würde der Turm eine Grundfläche von 5 auf 6 Meter (rechteckig) erhalten, wobei die oberste Plattform 22 Meter über dem Außengelände läge.

Mannemer Schbaziergäng.

XLII.

Wann's norr e mool regne dhät, awwer richdig regne, daß die Leit emool uffhöere dhäte zu jammere. Des is jo schrecklich drous am Rhein — dem fehlt's an d'r Hauptsach, am Wasser, un wann nit ball 'n richdiger Landrege kummt, dann kenne m'r barfuß nimmer uff Ludwigshafe schbaziere laafe und schbare noch dazu die drei Penning Brickegeld. Jnwerhaupt is ewe e Wedder, daß ma meene kennt, de Wddermacher drowwe wär gekündigt odder sie dhäte schtreike. Im Summer war's des Jahr wie sunscht im Herbscht, un jetz' is's wie im Frihjahr. An de ledschde Däg hot ma' zwar schunn de Winterinwerzieher aus'm Schank 'rausg'holt, die Belzmändel kenne awwer vorleifig noch ruhig drin henke bleiwe.

Trotzdem lich ewe e recht driwi Schdimmung iwwer d'r Welt, sogar iwwer de Predder, die wo als Owends die Welt bedeite. 's is norr Schad, daß wir eensache Mannemer Bercherjöhn nit do drowwe schbaziere laafe dirfe. Mir dhäte uns zwar vor d'r groß' Dunnermaschin', mit der se als 's Gewidder noochmache, nit ferrschte, awwer schließlich hawwe mir do drowwe nix zu dhun. 's blitzt als un 's schlagt ein — geweehnlich trifft's een, der wo gar nit dran denkt.

Des sin Herbschtgedanke. D'r Wein war des Jahr nix; des Wissel, was's gewwe hot, war kaum zu drinke un so was geht uns Pälzer noch lang noch. D'r Lokewig hot zwar noch for e paar Jahr vun seim berühmde Grawwler, wenn'r aach grad nit mehr so wie früher is, — was awwer dann? Un was mache m'r mit unserm Jnwiläumswein? Wenn der nit gut un billig werd, dann freet uns die ganz Ausschdellung nit. Solle m'r vielleicht Aepp'lwein drinke? So unridderlich sin doch die Herre vum Vorschtand nit, der Pälzer Gosch so was zuzumudhe. Heit schunn suche se noch de scheenschde Kellnerinne un noch de liewenswirdigschde Theemammselle — 'n guder Droppe Wein is awwer doch wichdiger.

Was mir alles im nächschde Jahr als Jnwiläumsfeschtgawe zu sehe, zu heere, zu schmecke un zu rieche kriche, des werd Uffsehe mache. 'n Fotograf hot schunn e Jnwiläumsformat eing'fibrt; ich loß mich do druff abfotografire, jinger un scheener werr ich awwer kaum do druff aussehe. Daß Jnwiläumsbretzle kumme, is selbschtverschtändlich, Jnwiläumsbrinzebrödcher un Jnwiläumsfitze werre nach nit ausbleiwe — e Jnwiläumsfeuwerwerrschd werd awwer wenig Liebhawer finne, dann do weeß jo noch nit emool d'r Kaiser, was alles drin is. E Jnwiläumssiga' is aach schunn do — Pälzer Duwack is keener drin, awwer dichdig druff los blotze kummer doch. Sie kummt vun Mannem un des g'heert sich — mir werre doch an unserm dreihunnerdschde Geburtsdag keen Siga' aus'm Owwerland raache? Des wär jo schrecklich!

Noch sechs Woche un Mannem tritt in's Zeiche vum Jnwiläum. 's Bild mit de zwee Schdange un 'm eene Rad giebt die Schdimmung an un bewege werd ewe alles gebutzt un sauwer gemacht, dann 's kummt e Unnaß B'such. De Neubau mit seiner weiß glasirde Fassad am Wasserturm misse se awwer doch e bissel zudecke odder e paar große Bäum dafür setze. 'r is for des, was 'r is, doch e bissel zu uffällig. Ich will nit sage, daß ma' schunn vun weidem die Absicht merkt un verschdimmt werd, neen, im Gegedheel — awwer so groddebreet, vorne'dran als erschder Eindruck, wommer vum Bahnhof kummt, do mißt was anneres do schteche. Was denke dann do die Fremde vun uns! Hätt ma' dann de Heidungskiochs, 's Mineralwasserhäuschr un de weiß glasirde Reibau nit in eem Schtil un in eem Bau hinschdelle kenne? 'n Wartsaal for die Elektrisch hätt's newe'bei aach noch gewwe. Jnwerigens scheint des Ding mit d'r weiß glasirde Fassad fehr rentawel zu sein — 's is erschd e paar Woche im Betrieb un sie hawwe schunn iwwer fuffzehnhunnert Quiddunge ausg'schdellt!

Unser zweddi Neckarbrick is ball ferdig. 's giebt e Meeschderschtick vun ere Brick un do geht nix driwwer, vorleifig wenigschdens. Wann aach e paar Arweider widder emool schdreike — die mache's noch eensacher, als de Verdrag nit mehr erneire, die heere eenfach uff — die Brick werd doch e gang Jahr friher ferdig als ausgemacht. Reschbekt dafür. Sie werre zwar bei de nei Brick widder mit ere kleene Rochforderung vun so un so viel dausend Mark kumme, die werre awwer schunn im Voraus bewilligt, dann was sein muß, des muß sein. D'r Droht for die elektrische Schtroohebeleichdung liegt jetz' aach, Gott sei Dank, dann des muß aach sein. Sie hawwe zwar lang dran 'rumgelegt, dodafür werd's awwer aach sehr ball widder uffgegrawe for die verschiedene Anschluß zu mache. 's is e groß Glick, daß mir in e paar Woche de dreihunnerdschde Geburtsdag feire, sunscht hätte m'r immer noch nit 's richdige Licht im dunkle Mannem. D'r Verdrag mit de alde Gasladerne laaft awwer ball ab — wann se den in de Hauptschtroße noch emool erneiert hätte, dann wär e Revolution in Mannem ausgebroche, dann gut Nacht Schtadtrot!

Alle Verdräg kummer nit erneire, was sein muß, des muß sein. Abwaa'de un Thee drinke — wer weeß, was dann kummt.

St. p.

MARCHIVUM

Angebaut an den Turm im Unterbau der Aussichtsplattform sind Aborte und Wärterzimmer, während ein besonderer Unterkunftsturm von 40 Quadratmeter Bodenfläche sich daran anschließt. Die Aussichtsplattform mit ca. 8.50 und 10.50 Meter Höhe bildet in malerischer Gliederung den Turmumerbau, von dem nach Südwesten zu der einstöckige Unterkunftsraum liegt. Daß in der Ausführung der monumentalen Anlage in rotem Sandstein der Erbauer des Hauses Moninger in der Kaiserstraße in Karlsruhe auch technisch das Gediegenste liefern wird, muß mit Sicherheit erwartet werden. Die annähernde Schätzung der Bausumme ergibt ca. 30 000 Mark. Im Jahre 1908 ist Bau und Einweihung zu erwarten. 10 000 M. liegt in der bereits der Turmbaufonds der Sektion Mosbach.

* Die Verlängerung der Giltigkeit der zusammenstellbaren Fahrscheinhefte, wie sie seinerzeit von dem zuständigen Ausschuß des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen beantragt wurde, hat inzwischen die allseitige Zustimmung der Verwaltung gefunden, so daß sie eingeführt worden ist. Die Giltigkeit eines Heftes beträgt jetzt 60 Tage, wenn die Fahrscheinstrecken 600 bis 3000 Kilometer, 90 Tage, wenn sie 3001—5000 Kilometer, und 120 Tage, wenn sie mehr als 5000 Kilometer umfassen. Die Giltigkeit erlischt um Mitternacht des letzten Giltigkeitstages, der auf der Vorderseite des Heftes genau bezeichnet wird. Sie wird unter keinen Umständen verlängert. Der Tag der Abstempelung wird mitgerechnet.

* Der Zimmerschützen-Klub „Tell" Mannheim veranstaltete vom 4. bis zum 11. November in seinen Schießräumen (Sonderzimmer der Turnhalle des Turnvereins) ein Herbstpreis-Schießen, das in allen Teilen, namentlich, was sportliche Resultate anbelangt, einen schönen Verlauf nahm. Der Gabentempel war auch wirklich mit prächtigen Preisen geschmückt und übte so auf die beteiligten Schützen, welche sich in reichlicher Zahl einfanden, eine starke Anziehungskraft aus. Geschossen wurde auf Standscheibe (18kreisige Ringscheibe), ferner auf Feld (12kreisige ovale Scheibe). Preise erzielten nachbenannte Schützen: a) Auf Stand: Hertel-„Tell", Schneider-„Freischütz", Beißer-„Tell", Meier-Ebingen, H. v. St. George-„Tell", Fink-Ebingen, Spieler-Ebingen, Schlüder-„Tell", Berg-„Tell", G. Schmidt-„Tell", J. Diehl-Frankenthal, L. Müller-Frankenthal, G. Schmidt-Karlsruhe, Koch-Ebingen, Rogg-Karlsruhe, A. Volz-Seckenheim, Scharf-Frankenthal, Hofmann-Frankenthal, A. Repple-„Tell"; b) auf Feld: Fink-Ebingen, Koch-Ebingen, Hertel-„Tell", Meier-Ebingen, H. v. St. George-„Tell", L. Müller-Frankenthal, Spieler-Ebingen, Scharf-Frankenthal, G. Schmidt-„Tell", Mappes-Frankenthal, Schneider-„Freischütz", Diehl-Frankenthal, A. Volz-Seckenheim, Berg-„Tell", Repple-„Tell", Schmidt-Karlsruhe, Gentner-Frankenthal, Beißer-„Tell". Außerdem haben erschossen: Tabellenpreise auf Stand: Spieler, Meier, Scharf; Tabellenpreise auf Feld: Meier, Berg, Schmidt-Karlsruhe.

* Das Befinden des Erbgroßherzogs ist sehr gut. Er beabsichtigt Mitte nächster Woche nach Karlsruhe überzusiedeln. Ein Aufenthalt im Süden, wie im Vorjahre, ist diesmal nicht erforderlich.

* Uebertragen wurde dem Gewerbeschulkandidaten Jakob Mandoll in Karlsruhe die eintmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule in Mannheim.

* Verliehen wurde die Auszeichnung für 12jährige Dienstzeit dem Polizeisergeanten Georg Wilhelm Schmitt hier.

* Versetzt wurde Schutzmann Josef Klisch in Rastatt zur Gr. Bezirksamt Mannheim.

* Die Landestuberkuloseversammlung, welche in Freiburg in Gegenwart der Großherzogin am 24. Nov. stattfinden sollte, ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden infolge schwerer Erkrankung des Geheimrats Dr. Battlehner-Karlsruhe.

* Konferenz von Handelskammern. Der Anregung der Münchener Handelskammer folgend werden eine größere Zahl Handelskammern von Bayern, Württemberg, Baden und Oesterreich (Wien, Linz, Salzburg) am 26. November in München eine Konferenz abhalten zur Beratung über die seit langem angestrebte Verbesserung der Schnellzugsverbindungen München-Wien, wobei auch die Anschlußverbindungen zwischen München und dem südwestlichen Deutschland in Betracht zu ziehen sein werden.

* Leichter Schneefall ist Donnerstag Nacht im Schwarzwald eingetreten.

* Fleischabschlag. Das Schweinefleisch ist hier vor einigen Tagen um 10 Pfg. abgeschlagen und kostet jetzt 90 Pfg. pro Pfund. In Schwetzingen wurde der Preis für Rind- und Schweinefleisch auf 80 Pfg. herabgesetzt. In Oberbaden war in den letzten Tagen ein Sinken der Preise für Schweine und Ochsen zu konstatieren.

* Mutmaßliches Wetter am 18. und 19. November. Bei etwas milderer Temperatur ist für Sonntag und Montag zwar mehrfach bewölktes, aber nur zu vereinzelten und kurzen Niederschlägen geneigtes und im übrigen trockenes Wetter bei zeitweiliger Aufheiterung in Aussicht zu nehmen.

Vor 2 Jahren veranstaltete der Verbandderbad. landw. Konsumvereine in Karlsruhe eine Weinprobenausstellung, die auf den Absatz reiner, badischer Weine einen recht günstigen Einfluß hatte. Mit Unterstützung des Stadtrates wird dieser Verband im Nibelungensaal vom 23. bis 26. Mai 1907 eine große Weinprobenausstellung in ähnlicher Weise, wie vor 2 Jahren in Karlsruhe, abhalten. Die Ausstellung soll sich auf alle weinbautreibenden Gemeinden, welche größere Quantitäten zu verkaufen haben, erstrecken. Zweifellos wird diese Veranstaltung eine ausgezeichnete, wirksame Reklame für die badischen Weine in Mannheim und Umgebung bilden, sowie aber auch die badischen Weine bei vielen Tausenden von Besuchern der Jubiläums-Ausstellung bekannt machen. Allerdings mag die durch das Eintreten der diesjährigen Fehlernte erfolgte starke Nachfrage nach Wein und hieraus entstandenen Preissteigerung zur Zeit eine solche Propaganda nicht besonders dringlich erscheinen lassen. Es ist jedoch zu beachten, daß es sich hier nur um eine vorübergehende Konjunktur handelt; demgemäß ist es im Interesse einer zukünftigen günstigen Gestaltung der Absatzverhältnisse unserer badischen Weine nach Mannheim und Umgebung gelegen, diesen günstigen Anlaß zu einer erfolgreichen Propaganda nicht unbenutzt zu lassen. Der Wein wird aus dem Faß in ¾ Liter-Gläsern, eventl. auch in kleineren Gläsern, ausgeschenkt werden, doch sind auch Flaschenweine zugelassen. Dadurch wird den Einwohnern, Wirten und Weinhändlern Mannheims und Umgebung die bequemste Gelegenheit geboten, einmal guten, reinen, badischen Wein zu den billigsten Preisen zu versuchen. Die nicht unbedeutenden Kosten dieser Ausstellung trägt zum größten Teil der Verband der bad. landw. Konsumvereine, der auch die ganze Leitung dieser Veranstaltung übernimmt. Der Verband verdient für diese uneigennützige wirksame Förderung des Weinabsatzes den Dank aller einsichtsvollen Freunde der hart um ihre Existenz ringenden badischen Winzer.

Aus dem Großherzogtum.

* Wiesloch, 16. Nov. Auf dem Gelände der Heil- und Pflegeanstalt hat den Sommer über eine rege Bautätigkeit gewaltet. Vier größere Krankenhausbauten sind neu zu erstellen begonnen worden. Ebenso wurde ein Teil der Oekonomiegebäude in Angriff genommen. An der westlichen Zufahrtstraße sind außer dem Torabschluß noch zwei gefällige Beamtenwohnhäuser erstellt worden. Vor allem sind aber die beiden neuen Krankenhäuser, mit deren Bau im Sommer 1905 angefangen worden war, jetzt ausgebaut und fertiggestellt worden. Es ist ein Aufnahmehaus mit Wachabteilung für 40 unruhige männliche Kranke und ein Haus für 50 weibliche Kranke, das sich in verschiedenen Abteilungen, zum Teil gleichfalls Wachabteilungen, gliedert. Ebendieses Haus enthält auch eine kleine Abteilung für Kranke der höheren Stände (d. h. für zweite Klasse und erste Klasse Verpflegung), sodaß nunmehr auch eine geringe Anzahl von weiblichen Kranken aus den besseren Kreisen hier Aufnahme und richtige Unterkunft finden. Diese beiden neuen Krankenhäuser sind in den letzten Tagen mit Kranken belegt worden.

* Hochstetten, 16. Nov. Nachdem in der Nacht vom letzten Freitag auf Samstag dahier einer Witwe ein Schweinchen gestohlen war, gelang es der Gendarmerie Graben, dasselbe bei dem in Karlsruhe arbeitenden und in Linkenheim wohnenden Schmied Karl Geigle zu finden. Ein hiesiger Bürger hörte das Schweinchen, das augenscheinlich nicht mit dem Ortswechsel einverstanden war, im Felde schreien, und so führte die Spur nach Linkenheim zu dem Genannten, welcher mit seinem angeblich blinden Bruder Albert den Diebstahl ausgeführt hatte. Die seit zwei Tagen durchgeführte Haussuchung ergab ein überraschendes Resultat, daß dadurch eine ganze Anzahl verübter Diebstähle, auch in der Umgegend, aufgeklärt wurden. Die beiden waren für alles Diebsgut, sogar eine am Bahnhof Linkenheim gestohlene Aborttüre fand sich vor, ebenso ein gestohlener Revolver, entwendete Haustürschlüssel, Lenkstangen von gestohlenen Fahrrädern, Werkzeuge, eine Menge Bettfedern von jedenfalls auch hier geraubten Geflügel, Zugeschirre für Kühe, Säcke von hier im Felde gestohlenen Kartoffeln, eine nach dem letzten hiesigen Brande gestohlene Leiter und Hacke, Bretter usw.

oc Oberstrot (bei Gernsbach), 16. Nov. Im Walde wurde der verheiratete Waldarbeiter Anton Götz, Vater von 6 Kindern, von einem umstürzenden Baume erschlagen.

oc Zell a. H., 16. Nov. In Unterentersbach geriet das 18 Jahre alte Dienstmädchen Knöble beim Kaffeekochen dem Herdfeuer zu nahe. Die Kleider gerieten in Brand und die Unglückliche erlitt fürchterliche Brandwunden. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

o.c. Donaueschingen, 16. Nov. Die Versammlung der Ratschreiber des Bezirks Donaueschingen beschloß eine Eingabe an den Landesverein der badischen Ratschreiber mit dem Ersuchen, bei der Großh. Regierung darauf hinzuwirken, daß den Gemeindebehörden durch Vermittlung der Großh. Bezirksämter die Gewährung einer Teuerungszulage an die Gemeindebeamten und Bediensteten dringend nahegelegt werde.

o.c. Konstanz, 16. Nov. Auf der Station Bermatingen wurde ein Zuschauer, der das Geleise überschreiten wollte, von dem heranbrausenden Zuge erfaßt, überfahren und getötet.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* Wiesbaden, 16. Nov. Der Wiesbadener Bahnhofs-Einweihung widmet das „Wiesb. Tgbl." noch einen Epilog, dem wir die folgenden recht interessanten Ausführungen entnehmen: Nach landesüblichem Bürgervorstande ist die Hauptperson eines Baufestes der Meister, der den Bau geschaffen und damit auch das Fest ermöglicht hat. Wer aber am Dienstag meinte, den Schöpfer der schönen Baupläne an der Ehrentafel, womöglich an dem vornehmsten Platze dieser Tafel zu sehen, der irrte sich gründlich. An einer Nebentafel versteckt, mit dem Rücken gegen den Saal plaziert, saß Meister Klingholz und trank stillvergnügt sein Glas. Rundherum Gäste, die zumeist nicht den mindesten Anteil an dem Bauwerk hatten, das da gefeiert wurde. Dazu gesellte sich ein zweites. Als der Ministerialvertreter eine lange Reihe von Auszeichnungen bekannt gab, mit denen Mitschöpfer und sonstige Leute vom Bau und von der Bahn bis zum Weichensteller bedacht wurden, horchte man vergeblich auf die Namen Klingholz und Rüdell. Man sagte sich, die Hauptschöpfer des Werkes sollen gewiß auf andere Weise noch geehrt werden. Aber man wartete lange auf diese Sonderehrung, bis endlich gute Freunde zu Meister Klingholz traten und ihm unter fröhlichem Lachen ein paar — Gänseblümchen ins Knopfloch steckten. Wir waren zufrieden: So ehrt man in Preußen Künstler von der Klingholzschen Art!

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hof- und National-Theater Mannheim. (Spielplan.) Samstag, 17. Nov., 7 Uhr: (D) „Wilhelm Tell". — Sonntag, 18., 5 Uhr: (C) „Götterdämmerung". Hagen: Marx. — Montag, den 19., 7 Uhr: (D) „Maria Magdalena". (Gastspiel: Georg Butscher als Meister Anton.) — Dienstag, 20.: Volksvorstellung No. 4.: „Der Fremde". „Die Schule der Frauen". — Mittwoch, den 21., 7 Uhr: (A) „Fidelio". Rocco: Marx. — Donnerstag, den 22., 7 Uhr: (B) „König Lear". (Gastspiel: Georg Butscher als Lear.) — Freitag, den 23., 7 Uhr: (C) „Maria Magdalena". — Samstag, den 24., 7 Uhr: (A) „Der Widerspänstigen Zähmung". — Sonntag, den 25., halb 3 Uhr: (Außer Abonn.) Zweite Nachmittags-Vorstellung: „Wilhelm Tell". — Sonntag, den 25., halb 7 Uhr: (D) „Der Evangelimann".

Neues Theater. (Spielplan.) Sonntag, den 18. Nov., halb 7 Uhr: „Das Lumpengesindel". — Dienstag, den 20.: 3. Akademie. — Freitag, den 23., halb 8 Uhr: „Die lustige Witwe". — Sonntag, den 25., 8 Uhr: „Emilia Galotti".

Großh. Hoftheater Karlsruhe. (Spielplan.) a) in Karlsruhe: Sonntag, 18. Nov.: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg". — Montag, 19: „Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder". Dienstag, den 20.: „Der Troubadour". — Donnerstag, 22.: „Dalibor". — Freitag, 23.: Zum ersten Male: „Ein falscher Gatte". — Samstag, 24.: „Die Sonnenprinzeß". Sonntag, 25.: Geschlossen. — Montag, 26.: „Aida". — Mittwoch, 21.: „Der Raub der Sabinerinnen".

Der sarkastische Tolstoi. Den Gutsherrn von Jasnaja Poljana, der nach einer eben überstandenen Krankheit eine Schwäche in den Beinen zurückbehalten hatte und deshalb ein wenig schiefbeinig durch sein Besitztum schritt, besuchte einst eine vornehme französische Dame, die recht stark schielte. Graf Leo verhielt sich der aufdringlichen Besucherin gegenüber ziemlich ablehnend. Um ihn durch eine Anteilnahme an seinem körperlichen Zustand etwas milder zu stimmen, fragte ihn die Dame: „Wie geht es denn mit Ihren Beinen, Herr Graf?" Worauf Tolstoi lakonisch erwiderte: „Wie Sie sehen, Madame!"

Vermischtes.

— Was zahlt der Bürger für sein Staatsoberhaupt? Im „Figaro" unternimmt es ein Statistiker der Statistik, diese wunderliche Frage zu beantworten. Der Franzose zahlt für seinen Präsidenten jährlich die niedrige Summe von 9 Centimes. Erheblich höher ist schon der Betrag, der in Deutschland auf den einzelnen Untertan entfällt: 34 Centimes pro Kopf und Nase, aber immerhin ist dieses Verhältnis im Vergleich zu den übrigen Staaten noch ein günstiges, denn in Rußland entfallen 85, in Italien 44, in Oesterreich-Ungarn gar 45 Centimes. Am teuersten aber kommen die Griechen und Belgier bei diesem Vergleich weg, denn ein jeder Belgier oder Grieche trägt 50 Centimes bei, um seinem Vaterlande die Würde des Königtums standesgemäß zu erhalten.

— Die „Hummergeige". Die amerikanischen Hummern sind besonders wegen ihrer Größe bekannt. So leitet der „Gaulois" eine erstaunliche Mitteilung über eine neue Erfindung ein. Ihre Größe, die häufig einen Meter übersteigt, hat einen Geigenmacher von Philadelphia, Benjamin Carlton, auf den genialen Einfall gebracht, mit Hilfe dieser Riesenhummern die ehrwürdige Geigenmacherkunst zu einer neuen Blüte zu bringen. Er hat aus der Schere eines dieser Riesentiere eine Geige gebaut und damit ein Instrument geschaffen, das an Schönheit des Tons mit dem Klang italienischer Violinen zu vergleichen ist und dem eine große Zukunft prophezeit wird. So wird das rote Scherentier auch für die musikalischen Feinschmecker noch zum Segen werden.

Stimmen aus dem Publikum.

Wir erhalten von einem hiesigen Bürger folgende Zuschrift:

Vergangene Woche war ich in Wiesloch als Zeuge vor das Amtsgericht geladen. Bis zum Beginn der Verhandlung nahm ich im Vorraum des Amtsgerichts, das zugleich als Bezirksamt dient, auf einer Bank Platz zwischen einer Anzahl anderer Zeugen, die, soviel ich in dem starken Halbdunkel nach und nach erkennen konnte, meistens dem Arbeiterstande angehörten. Zuletzt taucht auch noch als weiterer Zeuge die Gestalt eines älteren ländlichen Polizeidieners auf, der sich mir gegenüber am Treppenaufgang friedlich postierte. Doch nicht lange sollte diese Idylle dauern, denn inzwischen hatte der Herr Oberamtmann mit einem Hunde sein gegenüberliegendes Amtszimmer verlassen und einen Herrn an die Treppe begleitet, wo er sich dann nach dem seitwärts stehenden ahnungslosen Vertreter der ländlichen Polizeimacht wandte und ihn wie folgt anbauchte: „Wissen Sie nicht, wer ich bin? Stehen Sie nicht so schlapp da! Wollen Sie stramm stehen! Ich bin Ihr Oberamtmann! Merken Sie sich das, Sie schlapper Mensch" usw. Noch ehe der also Apostrophierte sich von seinem Schrecken erholt und Zeit zu einer Entschuldigung hatte, war der Allgewaltige mit seinem knurrenden Köter verschwunden.

Der geknickte Polizeidiener fragte mich dann ganz ängstlich, ob er denn dem Herrn Oberamtmann gegenüber wirklich einen so großen Fehler begangen habe, er hätte ihm ganz gewiß die schuldige Ehrerbietung nicht verweigert, wenn er ihn in der Dunkelheit gesehen bezw. erkannt hätte. Welchen Eindruck dieser Auftritt auf mich und wohl noch mehr auf die anwesenden Arbeiter, von denen einige aus der Gemeinde des Polizeidieners stammen, machte, können Sie wohl selbst beurteilen. Hatte der Herr Oberamtmann kein anderes Mittel, seine Autorität geltend zu machen, als einen ahnungslosen 60jährigen Landpolizeidiener, der, nebenbei gesagt, den Feldzug 1870-71 mitgemacht hat, auf diese Weise vor dem Publikum abzufertigen? Ich bin überzeugt, daß solche Vorfälle das Ansehen der Staatsgewalt mehr schädigen als ein Dutzend sozialdemokratische Versammlungen. C. B.

Verantwortlich:
für Politik, Kunst, Feuilleton und Vermischtes: Fritz Kayser;
für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelder;
für Volkswirtschaft u. den übrigen redaktionellen Teil: Karl Apfel;
für den Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Kircher.
Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei
G. m. b. H.: Direktor: Ernst Müller.

zu, weil billig und wohlschmeckend.
2506

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng bildet mit der ihr verbündeten vornehmsten amerikanischen Auskunftei The Bradstreet Company eine große bewährte Auskunftei für kaufmännische Erkundigungen. Bureau für Baden und die Rheinpfalz in Mannheim, B 1. No. 7/8. 1289

Vertretung der Weingroßhandlung 66029
J. Langenbach & Söhne, Worms u. Enkirch a. d. Mosel.
Eduard Weil, Mannheim, Rosengartenstrasse 16. Tel. 1388.

Senega-Malzbonbons bestes Hustenlinderungsmittel. Preis 30 Pfg. (66466) Pelikan-Apotheke, Q 1, 5.

Bei Heiserkeit Reizhusten
und anderen Erkrankungen des Rachens und des Kehlkopfes werden
Dr. Ritsert's Anaesthesin-Bonbons
von ersten Autoritäten warm empfohlen, weil sie nicht nur den lokalen Reiz aufhebt, sondern auch die Heilung erzielen.
Erhältlich in den Apotheken. Preis 1 Mk.
Nur echt mit Handschrift und Schutzmarke.
Proben zu Aerzten gratis.
Pharm. Inst. Frankfurt a. M. Mainzerlandstr. 32.
Zu haben: Mohren-Apotheke.
5681

TOLA
Parfüm
Neues unübertreffliches Taschentuch-Parfüm
in Flacons zu M. 2.50 u. L.-.
Vorrätig.
Parfümerie Hinterlach Nach, Ulm a. D.
2844

Lebensgrosse Porträt
nach jeder Photographie unter Garantie für grösste Aehnlichkeit und künstler. Ausführung.
Vergrösserungen von 3 Mk. an.
Carl Lobertz
E 3, 14. Schwanenapotheke. E 3, 14.
Sprechstunden von 2–6 Uhr nachm.

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 17. November 1906.
16. Vorstellung im Abonnement D.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.
Regie: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Hermann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Neumann-Hoditz.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Alfred Möller.
Werner Stauffacher (Landleute aus Schwyz)	Herm. Röbbeling.
Itel Reding (Landleute aus Schwyz)	Hans Debus.
Hans auf der Mauer (Landleute aus Schwyz)	Richard Eichrodt.
Jörg im Hofe (Landleute aus Schwyz)	Karl Welde.
Ulrich der Schmied (Landleute aus Schwyz)	Heinrich Brentano.
Jost von Weiler (Landleute aus Schwyz)	Mathias Voigt.
Walther Fürst (aus Uri)	Gustav Trautschold.
Wilhelm Tell (aus Uri)	Franz Ludwig.
Rösselmann der Pfarrer (aus Uri)	Bruno Hildebrandt.
Petermann, der Sigrist (aus Uri)	Georg Becker.
Kuoni, der Hirt (aus Uri)	Alfred Sieder.
Werni, der Jäger (aus Uri)	Karl Marx.
Rudi, der Fischer (aus Uri)	Hugo Voisin.
Arnold von Melchthal (aus Unterwalden)	Georg Köhler.
Konrad Baumgarten (aus Unterwalden)	Paul Tietsch.
Meier von Sarnen (aus Unterwalden)	Hans Wambach.
Struth von Winkelried (aus Unterwalden)	Adolf Peters.
Klaus von der Flühe (aus Unterwalden)	Heinrich Füllkrug.
Burkhart am Bühel (aus Unterwalden)	Hermann Lrembich.
Arnold von Sewa (aus Unterwalden)	Karl Zöller.
Konrad Hunn	Karl Loberty.
Kuny von Gersau	Karl Welde.
Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter.
Seppi, Hirtenknabe	Lina Anthes.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Hanna v. Rotdenberg
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Lene Blankenfeld.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Toni Wittels.
Armgard, Mechthild, Bäuerinnen	Betty Ullerich. Ida Schilling.
Walther, Wilhelm, Tell's Knaben	Hedwig Hirsch. Rosa Koch.
Friesshardt, Leuthold, Söldner	Emil Hecht. Gustav Kallenberger.
Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister	Alexander Kökert.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Hans Godeck.
Stüssi, der Flurschütz	Joachim Kromer.
Der Frohnvogt	Hugo Schöol.
Ausrufer	Franz Schippers.
Erster Geselle	Conrad Ritter.
Zweiter Geselle	Georg Blaudang.
Alter Mann	Heinrich Brentano.
Erster Reiter	Hans Wambach.
Zweiter Reiter	August Krebs.
Meister Steinmetz	Andreas Bosgard.

Barmherzige Brüder. Geßlerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen.

Kassenöffng. 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Nach dem 2. u. 3. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kleine Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Sonntag, 18. Novbr. 1906. 17. Vorstg. im Abonnem. C.
Götterdämmerung.
Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, 18. November 1906:
Lumpengesindel.
Anfang 7½ Uhr.

Saalbau Mannheim.

Heute Samstag, 8 Uhr abends
Grosse Variete-Vorstellung
Vollständig neues Weltstadt-Programm.
Eva Nora Ibsen, Soubrette
Luigi Dell' Oro der berühmte Musikal-Virtuose
The 5 Violettas Englisches Damen-Gesangs-Ensemble
Max Franklin-Truppe neuester Trampolin-Akt
Carl Edler, Wiener Humorist
The Original Piccad Comp.
Die Einbrecher von New-York
Grosse komische Pantomime
Willuhn-Trio
Einzig existierender komischer Kraft-Gymnastik-Akt
Grosses Bio Tableaux, die neuesten Bilder.
Vorverkaufs-, Abonnements- und Vereinskarten gültig.
Morgen Sonntag 2 grosse Vorstellungen.

Visiten-Karten liefert in geschmackvollster Ausführung
Nr. 5. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Rosengarten Mannheim

Nibelungensaal.
Sonntag, den 18. November 1906, abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
Leitung: Musikdirektor M. Vollmer.
Unter Mitwirkung der
Tiroler Gesang- und Tanz-Truppe Tobias Wilhelm aus Innsbruck.

PROGRAMM:

I.

1. Hohenzollern Festmarsch . . . . . Rachel.
2. Ouverture: Der Nordstern . . . . . Meyerbeer.
3. Tiroler Gesang- u. Tanztruppe Tobias Wilhelm
   a. Die Begrüßung auf der Alm, mit verschied. Tiroler Nationalweisen (Orchesterbegleitung) . . . . . Bendauer.
   b. Die Mühle im Schwarzwald (Orchesterbegleitung) . . . Eisenberg.
   c. Kleeplatz, Tiroler Jodler-Chor, mit dem Tiroler National-Schuhplatti-Tanz
4. Fantasie a. d. Bajazzo . . . . . Leoncavallo.
5. Baüsirenen, Walzer a. d. lustigen Witwe . . Lehar.

II.

6. Ouverture z. Mignon . . . . . Thomas.
7. Tiroler Gesang- u. Tanztruppe Tobias Wilhelm
   a. Ein Sonntag auf der Alm, Walzer-Idylle (Orchesterbegleitung) Koschat.
   b. Zillerthal, Du bist mei Freud, Tiroler National-Lied.
   c. An der schönen blauen Donau, Walzer . Strauß.
8. Potpourri a. d. Herren von Maxim . . . Holländer.
9. Asti spumante, Marsch . . . . . Morena.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.
Kassenöffnung abends ½8 Uhr.
Eintrittspreise: Tageskarte 50 Pfg. Dutzendkarten 5 Mark. Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrs-Bureau (Kaufhaus), beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse. 90-00971
Außer den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmäßigen Einlaßkarten zu 10 Pfg. zu lösen.

Colosseum-Theater

2. Messplatz. Direktion: Karl Müller. Waldhofstr. 12.
Sonntag, den 18. November 1906, nachmittags 4 Uhr und abends 8¼ Uhr: 67743

Der Trompeter von Säkkingen.

Friedrichs-Park.

Sonntag, 18. November, nachm. 3–6 Uhr

Konzert

der Grenadier-Kapelle.
Leitung: Musikdirigent M. Vollmer.

Mannheimer Apollo Theater
Heute Samstag wegen Winterfestes der Allgemeinen Radfahrer-Union 67751
keine Vorstellung.
Morgen Sonntag
2 grosse Gala-Vorstellungen 2
In beiden Vorstellungen
Hartstein.

Verein für Kinderpflege.

Auch in diesem Jahre wendet sich der unterzeichnete Vorstand des Vereins für Kinderpflege an dessen Freunde und Wohltäter mit der Bitte, ihn durch Zusendung von **Geschenken an Kinderjachen und Spielzeug** oder von **Geldbeträgen** in den Stand zu setzen, der die Anstalt besuchenden Kinderschar ein fröhliches **Weihnachtsfest** zu bereiten. Kinderherzen zu erfreuen ist eine mit der Bedeutung des Weihnachtsfestes so eng verknüpfte schöne und von Mannheims Bewohnern stets gern geübte Sitte, daß wir nicht zweifeln, auch in diesem Jahre mit unserer Bitte Widerhall in den Herzen Vieler zu finden. Handelt es sich dabei doch zugleich um Befriedigung notwendiger Bedürfnisse der kleinen Zöglinge unserer Anstalt für die kalte Winterszeit.

Unterzeichnete Mitglieder des Vorstandes sind gerne bereit, **Gaben in Empfang zu nehmen und darüber öffentlich zu quittieren.**

Dr. J. Lindmann, Med.-Rat, M 2, 14 (1. Vorstand).
O. Boehringer, Tammstr. 32.
Jul. Darmstädter, D 7, 11.
Alfr. Dattenhöfer, C 4, 12.
Louis Hirsch, D 7, 14.
Victor Lenel, N 7, 4.
Franz Loös, B 7, 4.
Gustav Mayer-Dinkel, Luisenring 9.
Leod. Weber, Luisenring 58.
Jakob Wellenreuther, 15. Querstraße 17.
Fern. Frl. Louise Dannecker, Lehrerin der Anstalt, 11. Querstraße 7. 67788

Tanzinstitut Otto Hetzel.

Den geehrten Damen und Herren zur gefl. Kenntnis, daß mein nächster 8144

Kursus

Montag, den 3. Dezember beginnt, und bitte um gefl. Anmeldungen.
Gründliche Erlernung sämtlicher modernen Tänze.
Hochachtend **Otto Hetzel, Tanzlehrer,**
Absolvent der 2. Klasse der Tanzlehrer-Fachschule.
Gefl. Anmeldungen erbeten Mittelstraße 13.

Zinkos-Holzschnitte-Autos
Clichées
für alle Branchen
Sachs & Co., Mannheim
Erste Auszeichnungen-Ehrendiplom & goldene Medaillen
Fernsprecher 219.
64748

Kasino-Saal.

Donnerstag, 22. November 1906, abends 7½ Uhr
Lieder- u. Balladen-Abend
von
Dr. Hermann Brause
Balladen von Löwe. Lieder von Schumann, Schubert, Brahms, Wolf und Strauss.
Eintrittspreise à Mk. 3.—, Mk. 2.— u. Mk. 1.— in der Hofmusikalien-Handlung **K. Ferd. Heckel** (10–1 und 3–6 Uhr.) 67475

Oeffentliche Versammlung

Samstag, den 17. November 1906, abends 8½ Uhr im Saale der Bäckerinnung, S 6, 40.

Vortrag

des Hrn. Malers Hans Kampfmeyer aus Karlsruhe über 2619
„Wohnungsnot und Gartenstadt"
mit Vorführung von Lichtbildern.
Freier Eintritt! Freie Diskussion!
Mieterverein Mannheim. Ortsgruppe Mannheim des Bundes Deutscher Bodenreformer.

Mannheimer Liedertafel.

Samstag, den 24. November 1906, abends ½8 Uhr

Vereins-Konzert

im Musensaale des Rosengarten.
Solisten: Fräulein Signe von Rappé, Hofopernsängerin
Herr **Paul Stoye**, Pianist.
Herr **Jakob Groß**, Vereinsmitglied.
Leitung: Herr Musikdirektor **H. Bieling.** 5000

Mannheimer Sängerkreis.

Samstag, den 24. November 1906, abends ½9 Uhr im Friedrichspark zur Feier unseres

XV. Stiftungsfestes

musikalische Aufführung

mit darauffolgendem **BALL** unter gefl. Mitwirkung des **Waldhornquartetts** des **Kaimorchesters.** Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder freundl. ein 67748

Der Vorstand.

Feuer-Assecuranz-Verein in Altona
Gegr. 1830 a. G. Gegr. 1830
General-Agentur Mannheim: 67151
Rudolf Kramer Litr. O 5, 14 Telephon 2948.
Sicherheit des Vereins . . Mk. 6,045,076.78
Reserven . . . . . „ 1,311,592.36
Prämien-Einnahme pro 1906 „ 827,490.14
Der Verein übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr zu billigen Prämien. — Schadensregulierung erfolgt prompt.
Tücht. Vertreter unter günst. Bedingungen gesucht.

E 3, 1a Kaffee Dunkel E 3, 1a
geöffnet bis 2 Uhr nachts.
Verehrl. Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich nunmehr auch
Kaffee mit Gebäck
zu zivilen Preisen verabfolge und bitte um geneigten Zuspruch. 67665
Hochachtungsvollst **Emil Anna.**

Wein-Restaurant Max Mangold
Hafenstr. 13 Ludwigshafen Telefon 907
in nächster Nähe des Marktplatzes
(Haltestelle der Elektrischen)
bringt sein **Weinrestaurant** in empfehlende Erinnerung und empfiehlt als Spezialität: **Prima Pfälzer Weißweine** per ¼ Ltr. von 15 Pfg. an, **Rotwein** per ¼ Ltr. von 20 Pfg. an. Außerdem stets **prima Hausmacher Würste, Rippchen und Knöchein.** 8497
Es ladet hierzu freundlichst ein Der Obige.

Viernheim.

„Gasthaus zur Rose"

Nächsten Sonntag, den 18. und Montag, den 19. Novbr. wird bei der Unterzeichneten das

Kirchweihfest

mit gut besetzter Tanzmusik abgehalten, wozu höfl. einladet
Frau Jean Dietz Witwe.
An beiden Festtagen verkehren Sonderzüge. 67707

Freiwill. Feuerwehr

Die Kameraden der **1. Komp.** werden mit **Montag, abends 8 Uhr,** zu Kameraden **Brauch,** N 4, 12, eingeladen. 8000/948
Um pünktliches Erscheinen ersucht
Hauptmann: Kühn.

SOLO
Feinste Margarine
besser Butter-Ersatz.
in Carton
671.7

Für Damen!
Ball-, Gesellschafts-, Tages-Frisuren
in geschmackvollster Ausführung empfiehlt 68012
G. A. Kaub, Friseur,
O 5, 1, (am Zeughausplatz.)

Luhns waescht am besten
63876

Feinste
leichtlösl. Cacao's
pro Pfd. 2.40, 2.— u. 1.60 M.
Immer frisch empfiehlt
Chocoladen-Greulich
O 1, 8, am Speisemarkt.

Empfehle meine Spezialitäten in
Hutzelbrod und Stollen
L. Mann
Bäckerei 4900
Q 4, 22. Q 4, 22.

Apollo-Bad
2. Querstr. 26 Laurentiustr. 26
Neckarstadt.
Wannenbad mit Brause . . 40 Pfg.
Salz-Kleie-Bäder 60 „
Schwefel-Bäder 80 „
Fichtennadel-Bäder . . . 90 „
Kohlensäure Bäder . . M. 2.20
neuestes Verfahren.
H. Seeger,
Telephon 2544.

Täglich frische
Ia. Frankfurter Bratwürste.
Daniel Gross,
Fleisch- und Wurstwaren
F 5, 5. 4002

Chocolade Moser-Roth
Marke
Gretchen
feinste Koch-Chocolade
per Pfd. 1.20
VEREINIGTE FABRIKEN MOSER KGL. HOFL. ROTH STUTTGART
651

Auf bequeme Zahlung:
Möbel, Betten
vollständige Ausstattungen.
H. Schwalbach, C 3, 16
Teleph. 2848.

Wiener Café Metropol

D 4, 15 Mannheim D 4, 15

Etablissement I. Ranges

Treffpunkt für Einheimische und Fremde

Hotel garni (Zimmer von Mk. 1.50 an)

Ausschank von Pilsener Urquell und Münchner Hofbräu

Gesichtshaare werden für immer entfernt durch Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens. Schmerzlos. — Keine Narben. Wissenschaftlich anerkannt elektrische Heilung gegen Hautfehler und unreine Haut. Billige Preise. 69117

Frau Ehrler, S 6, 37.

Spezialistin für Hautentfernung.

Schriftliche Zeugnisse.

Kunstreiner Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik mit elektr. Kraftbetrieb

Christian Buck

T 2, 1. — Tel. 2390. 66839

Atelier moderner stilgerechter

Einrahmungen.

Anfertigung von Rahmen jeder Stilart, nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Eig. Vergolderei. Eig. Bildhauerwerkstätte.

Täglich frische

Berliner Pfannkuchen

gefüllt und ungefüllt in bekannter Güte

Konditorei J. Meyer, O 5, 5.

Telephon 3320. 4902

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe sämtlicher Stickereien

C 3, 8. Geschw. Sessmann, C 3, 8.

Verkauf nur gegen Bar.

Lernen Sie das Zuschneiden

[illegible]

Obiges gratis bei Anfragen [illegible]

Frau Emilie Steinbacher, Kleidermacherin, Mannheim, [illegible] Frau Marg. Rossbach, Kleidermacherin, [illegible] Frau Marie Steinhofer, Kleidermacherin, Neckarau, Friedrichstraße 53. 570

Milchige Seifenschaum

[illegible]

Hecht's Seife

[illegible]

Lampenschirme

werden angefertigt bei

N 4, 7. Ernst Levi, Plissé-Anstalt. N 4, 7.

Puppen-Perücken

wie Haaren, Haar sowie alle anderen Haararbeiten fertigt prompt und billig.

Neu aufgenommen

Puppen

mit Augenglenk, Ledergelenke.

Köpfe aller Art. 69085

Ausführung aller Reparaturen billigst.

Christian Richter, D 4, 17.

Wie neu wird Jeder mit Dechtel's Gummiwat-Waschseife gewaschene Stoff [illegible] Dechtel's Gummiwat-Waschseife, verwendbar Pet. zu 40 Pfg. [illegible]

Bier- u. Weinhandlung F. E. Hofmann

S 6, 33 Telephon 446 S 6, 33

liefert prompt und in bekannter Güte in Flaschen, Syphons und Gebinden

Augustinerbräu München 69956

Fürstenbergbräu, Tafelgetränk Sr. Maj. d. Kaisers

Pilsener I. Aktienbrauerei

Kulmbacher Erste Aktien-Export-Brauerei, ärztlich empfohlen

Durlacher Hofbräu Mannheim

Selzerbrunnen Grosskarben.

Naturreine Weine in allen Preislagen.

Preiscourant steht gern zu Diensten.

K 1, 3 Grosse **K 1, 3**

Oeffentl. Versteigerung

im Auftrage der Firma **Kaufhaus Rosenthal, Mannheim, K 1, 3,** welche wegen Umwandlung ihres Geschäftes in ein Spezial-Herren-Konfektionsgeschäft die vorhandenen **Warenvorräte** in nachstehend verzeichneten Artikeln möglichst rasch räumen will, findet ab 67736

Samstag, den 17. November

und die darauffolgenden Tage, jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr, von nachmittags 2 Uhr ab im Geschäfts-Lokale

K 1, 3 Neckarstrasse **K 1, 3**

die öffentliche Versteigerung gegen Barzahlung an den Meistbietenden statt. Es gelangen zum Ausgebot:

Sämtliche Manufakturwaren

als Kleiderstoffe, Biber, Bettkattun, Bettbarchente und Kölsche sämtliche Weisswaren, Damaste, Tischtuchzeug, Gardinen, Hemdenflanelle, Schürzenzeuge etc. (die Waren sind in entsprechende Masse eingeteilt) sowie **fertige Damen-, Mädchen- und Kinderwäsche, Damen- und Kinderhüte, Damen-Konfektion,** Pelze, Korsetts, Kinderkleidchen, Schirme, Bettücher, Bettdecken etc. etc. und **sämtliche Kurzwaren.**

Ferner die Restbestände in Herren- und Knaben-Kleider sowie Joppen und Hosen.

Heinrich Seel, Auktionator

K 1, 3 Neckarstrasse **K 1, 3**

Ueberall erhältlich

Siemens-Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

Zeitungs-Makulatur in jeder Qualität erhältlich in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei

---

Cognac selbst zu machen

aus

Mellinghoff's Cognac-Essenz.

Rezept: Mische 1 Lit. Weingeist (Spiritus) mit 1½ Lit. Wasser und füge 1 Fl. Mellinghoff's Cognac-Essenz à 75 Pfg bei. Der so erhaltene Cognac ist von ausgezeichnetem Geschmack und vorzüglicher Bekömmlichkeit, wie gute französische Marken, aber 3 bis 4 mal billiger. Ebenso einfach ist auch

die Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art,

Limonade-Sirupen, Punsch- und Grog-Extrakten aus Dr. Mellinghoff's Essenzen à 75 Pfg. pr. Fl. Praktische Anleitung zu dem Gebrauch beiliegend. „Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann", welche über 100 solcher Rezepte wie oben enthält, bekommen Sie umsonst in unseren Niederlagen oder auch direkt franko von uns selbst. — NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irreführen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Drogerien, Apotheken, Kolonialwaren-Geschäften etc.; wo keine Niederlagen, direkt ab Bückeburg.

In Mannheim bei Carl Fridr. Bauer, Fridr. Becker, Gg. Dietz, Gebr. Ebert, Th. von Eichstedt, N 4, 12, Franz Flügler, Rud. Holstein, P. Karb, H. Kropp Nachfl., Jac. Liebtenthäler, Louis Lochert, Ludwig & Schütthelm, Hch. Merkle, Edmund Moerk, Herm. Rogor, Carl Ed. Ruoff, Dr. Ernst Stutzmann, Carl Würter. In Rheinau bei Th. Wieland. 5036

Jakob Kling, Juwelier

G 3, 2 Telephon 3585 G 3, 2

empfiehlt sich im Anfertigen, Modernisieren u. Reparieren von Juwelen-Schmuck jeder Art. Ankauf von Brillanten, altem Gold u. Silber.

Streng reelle Bedienung.

Erstlings-Wäsche

in grosser Auswahl billigst

Unterkleider etc.

bei

Fritz Schultz, Schwetzingerstrasse 100/102.

Mitglied des Allgem. Rabatt-Spar-Vereins.

Höchste Leistungsfähigkeit durch genossenschaftlichen Grosseinkauf.

Stuttgart Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.

Auflage: 48000

Bestes Insertionsorgan. Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.

Probenummern & Voranschläge kostenfrei.

Sie erhalten Ihre Schuhe dauerhaft und erzielen mühelos den schönsten Glanz, wenn Sie nur

„Gallalin"

das bestbewährte Lederputzmittel, verwenden. Ausserdem in großen Dosen à 25 Pfg. bei 69041

Johann Schreiber.

Moderne Paletots

halbschwer und schwer

in

riesiger Auswahl

für **Herren** zu Mk. 9, 13.50, 18, 22, 25, 29, 32, 35, 38, 42, 48, 52.

für **Jünglinge** zu Mk. 7, 8.50, 11, 14, 17, 20, 24, 28, 32, 35, 38.

für **Knaben** zu Mk. 3.80, 4.75, 6, 7.50, auch Kieler Façons 9.50, 11, 13, 15, 18.

Beachten Sie unsere 7 Schaufenster-Auslagen

Gebrüder Stern

Q 1, 8 = Mannheim = Breitestrasse = Q 1, 8.

Allgemeine Rabatt-Sparmarken. 67754

Vermischtes.

Älterer **Bautechniker** sand. Zeichner, schöne Schrift, sucht Nebenerwerb jeder Art. Offerten unter Nr. 2831 an die Exped. ds. Bl.

Kaufm. geb. Fräulein (Buchh.) sucht Nebenbesch. in schriftl. Arb. f. ein. Abendstd. t. d. Woche, u. a. Heimarbeit. Off. u. Nr. 6636 a. d. Exp.

Künstler wünscht mit einem lebensluftig., hübschen Fräulein in gesellschaftlichen Verkehr zu tret., zw. Heirat. Off. u. L. u. S. R. 8655 a. d. Exp.

Nebenbeschäftigung sucht Beamter (Jurist). Offerten unt. Nr. 8629 an die Expedition.

Weiß-, Bunt- und Bouillon-Stickereien werden prompt u. bill. angefert. bei Holzer, 7, 3 Tr. rechts.

Zum Weiß-, Bunt- und Bouillon-Sticken, Tanzstund-Schleifen wird angenommen. 41066 J. Kapli Wwe., G 4, 15, 3. St.

Monogramme in Ueberwicher, Tanzstundschleifen in feinst. Ausf., billigst. W. Hautle S 2, 2. Tel. 2804.

Wander-Decorateur übernimmt Weihnachts-, Saison-, Eröffnungs-Decorationen. **B. Woezel, Mannheim** Lindenhof, Ballenstr. 74. Ia. hiesige Referenzen.

Junge Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Wäsche und Kleidern. T 5, 18, 4 Tr. 4495

Schneiderin für feine Damenkonfektion nimmt in und außer dem Hause noch einige Kunden an. 8682 S 6, 22. 1 Treppe rechts.

Eduard Müller, Tapezier- und Polstergeschäft, Telefon 2508. U 6, 18. Empfehle mich im Anfertigen und Überziehen von Matratzen u. Möbel aller Art bei billigst. Bedienung. 42209

Ein kleines Quantum Hofgut-Mitch abzugeben. Off. erbeten schriftl. unter P 2, 5, 2. St. r. 10135

Nebenzimmer m. 40 Personen haltend, zu vermieten. 8617 Morgenröte, S 6, 22.

Stühle werden gut u. billig geflochten. Dienstern können gegen Postkarte im Hause abgeholt werden. 8568 L. Schmidt, N 6, 5.

Zum Weißnähen wird angenommen und schön u. billig ausgeführt. R 3, 10, 4 Tr. 8530

Übernehme jederzeit Fuhren aller Art in Pferd- und Federwelle u. bitte um gefl. Aufträge. 8663 R. Lang, Rheinvorstr. 41.

Fräulein welch. zurückgezogen lebt, wünscht Bekanntschaft eines solid. Herrn, Witwer nicht ausgeschl., bei. f. Stand in Pflege gen. werd. Off. u. A. Z. 8666 a. d. Exp.

Am 15. d. Monats ein **kleiner Schnauzer** abhanden gekommen auf den Namen Fritz hörend abzugeben gegen Belohnung. Jean Binde, Sellerstr. 10. 42344

Entlaufen

Junger, schwarzer Zwergspitzer (Weibchen) am 13. d. entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Seckenheimerstraße 104, Wertsch. 8581

Geldverkehr.

Gelder auf 1. u. 2. Stelle, auch auf ländl. Objekte, industr. Anlagen und Hotels unt. günst. Beding. vertr., prompt M. Seitz, Langerötter 36, 2 St. [8261

4—5000 Mark auf 1. Jan. 1907 nicht unter 5 Prozent gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Offerten unter Nr. 8686 an die Exp. ds. Blattes.

Teilhaber gesucht. Herren, welche 15—1500 Mk. in der besitzen und der Buchführung kundig sind, können Teilhaber an einem rentablen Geschäft werden. 8585 Schriftliche und mündliche Offerten wolle man gefl. an der General-Agentur H. N. Rupprechtstraße 6, vorderes, links rechts, Sprechzeit von 5—7 Uhr nachmittags.

Darlehen. Gegen Sicherheit werden Darlehen gegeben. Offert. u. Nr. 8618 an die Exp. d. Bl.

Prima Restkaufschilling suche zu kaufen. Offerten unter Nr. 41799 an die Exped. d. Bl.

Einzige Gelegenheit! Herr oder Dame auch reiferen Beamten, in Gelegenh. geb., sich an einem lukrativen Unternehm. mit 5—6000 Mk. Barmit. tätig oder still zu beteiligen. Adress. von Reflektanten unter Nr. 1057 beförd. Südd. Annonc.-Exped. Schwab & Co. hier. 4149

Geld-Darlehen an kreditf. Kunden, den Ein- und Verkauf von Restkaufschillingen u. Hypotheken vermittelt prompt eine Bank-Komm.-Geschäft Leitz Mannheim, Bangstraße 36 Sprechzt. 1—3, Sonntags 9—1 Uhr.

Gesucht für 1. Hypothek auf prima Objekt im Stadtteil 48—50 000 M. auf Januar 1907 bei pünktlicher Zinszahlung. Off. u. Nr. 8584 a. d. Exp.

150.000 Mk. ganz oder geteilt auf prima Objekt per sofort oder später als erste Hypothek unter sehr günstigen Bedingungen auszuleihen. Offerten womöglich von Selbstreflektant. unt. Nr. 42378 an die Expedition ds. Blattes.

Ankauf.

Ein gebrauchter **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. u. L. 43000 a. die Exp. ds. Bl.

Pianino zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 8467 a. d. Exp.

Kaufe Fahrräder, gebrauchte Damen- und Herrenfahrräder, wenn auch defekt. 8567 R. Straßenheim, J 1, 12.

Einstampfpapier, Bücher, Akten unter Garantie des Einstampfens, sowie altes Papier, Lumpen und Reutnachfälle, Alt-Eisen, Blei, Zink, Kupfer, Messing, sowie alle Sorten Metallaschen kauft zu den höchsten Preisen **Wilh. Kahn** Tel. 1836. Q 5, 16. Auf Wunsch wird jedes Quant. abgeholt.

Zahle hohe Preise für gebr. Kleider, Schuhe und Stiefel. Komme auf Wunsch ins Haus. 7628 B. Hamer, G 4, 1.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 41636 A. Moch, S 1, 10.

Zahle hohe Preise für Pfandscheine, Gold, Silber, Möbel, Kleider u. Stiefel. 40879 **Peter Haas,** N 4, 4.

Kaufe Möbel, Betten, ganze Einrichtung. Frau Schäfer, Pfälzergrundstr. 17. 41092

Briefmarken. An- und Verkauf, Q 3, 19.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verkauft. 41614 Georg Dambach, T 2, 2 r.

Gebr. Möbel, Schuhe, Kleider kauft und verkauft 8512 Köhler, G 5, 19.

Möbel, ganze Haushaltungen kauft National, Gehen, T 1, 2.

Ankauf von Lumpen und Metallen bei Frau Zimmermann, Q 4, 6

Einstampfpapier und Gerümpel des Einstampfens, alte Metalle u. alte Flasch., Eisen u. Lumpen kauft E. Zwicker, Dalbergstr. 30. 4242

1 bis 2 gebrauchte **fahrbare Lokomobilen** 12—15 HP., moderner Konstruktion und in bestem Zustande, evtl. noch im Betrieb zu besichtigen, per sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 42330 a. d. Exp.

Norddeutsche **Holzwarenfabrik** sucht große Räumlichkeiten für ein **Kohleisenlager** in Lowen oder zu mieten event. mit Gleisanschluß. Offert. unter Nr. 8640 an die Expedition ds. Bl.

Kaufe Möbel, Betten, Waschmaschinen und Pfandscheine über dieselben. 6906 Frau Schäfer, Pfälzergrundstraße 17.

Verkauf.

Schön mit Metzgereieinrichtung zu verkaufen. Hedwigstraße. Off. unt. Nr. 35824 an die Expedition ds. Bl.

Rentables Wohnhaus in guter Lage mit Doppelwohnungen ist unter günst. Bed. sofort preiswert zu verkaufen. Off. unt. Nr. 41790 an die Exp. d. Bl.

Eine rentable Drogerie, in der Nähe Mannheims, ist preiswert sofort zu verk. Gefl. Off. u. Nr. 8667 a. d. Exp. ds. Bl.

Baugrund ca. 9000 qm, in Weinheim a. d. Bergstr., an 4 Straßen, ca. 150 m vom Hauptbahnhof gelegen, 25—30 Bauplätze geb. oder sich auch zu einer Fabrikanlage eignend, ist billig zu verkaufen. Offerten unter R. Z. 41827 an die Exped. ds. Bl.

Zigarrengeschäft gut gehend sofort zu verkauf. Offert. H. B. Nr. 87 postlagernd Mannheim 42386

Fast neue Haustüre mit Oberlicht u. Beschlag billig zu verkaufen. 42340 Tullastraße 23, part.

Existenz! In rhein. Provinzialstadt ist Fried.-Drogerie zu neu renommiert, sehr lebungsfähig, umständehalb. zu verkaufen. Erforderl. ca. 1600 Mk. Haus ist nicht zu übernehm. Off. nur von Selbstreflekt. die persönlich unterhandeln wollen, u. d. Geschäftsst. ds. Zeitung unter L. Nr. 45074 erbeten.

S 1, 16 Lokale zu verkaufen. 4006

1 hochf. Büfett, elektr. Lüster, Spiegelschrank, Waschkommode m. Spiegelaufs., Bücherschrank, Schreibtisch, Chaiselongue, Kücheneinrichtung, Nähmaschine, Rohhaarmatratze. Aufbewahrungs-Magazin R 3, 4. 7840

Wendeltreppe in tadellosem Zustande billig abzugeben. 41682 Amtsstr. 14, part.

Eine Wendeltreppe wenig gebraucht, zu verkaufen. 43086 Näh. Rupprechtstr. 2, part.

Wegen Geschäftsverlegung wird billig verkauft: 1. ein gutbrennender Restaurationsherd mit Heizschlange für Heizwasseranlage. 2. ein fast neuer Badeofen mit Gasheizung. 3. eine Anzahl Wirtschaftsstühle. 4. ein Thermophor aus Nickel für Heißhaltung von Tee oder Kaffee. Anzusehen 15 3, 13, part.

Leichtes Bicat in verk. Schwetzingerstr. 144.

Abbruch der Lanz'schen Fabrik an der Schwetzingerstr. 41496

Zum Verkauf kommen: 1 Dampfmaschine 100 P. S., 1 Dreschscheibe 6 Meter lang, 1 Brückenwage 25000 Kilo Tragkraft, Transmissionen, Riemenscheiben, Seilscheiben, Holzpflaster, Fahrstühle, Schraubstöcke, Bauholz, Bretter, Diele, Ziegel, Bruchsteine, Hausteine, Backsteine, Fenster, Thore, Brennholz u. s. w. Bureau: Große Merzelstr. Thor 2. Telefon 1915.

Mehrere gebrauchte **Pianino's** 3, 4, 5 bis 450 Mk. Heimann Bio., N 4, 19. 4488

Gelegenheitskauf. Ein Pianino preiswürdig zu verkaufen. 42351 Sohn, C 2, 19.

Amerik. Dauerbrand-Ofen, 2 Stück, sehr gut erhalten, für bessere Wohnung od. Bureau passend, zu verkaufen. 8688 Friedrichsring 40, 1. St.

2 Bogenlampen zu verkaufen. 42081 Drogerie Springmann, P 1, 4

Gelegenheitskauf. 1 engl. Schlafzimmer, hochfein, neu, sowie versch. and. Möbel weit unterm Preis zu verkaufen. 41864 Sohn, C 2, 19.

1 vollständiges Kinderbett billig zu verk. R 7, 12, 2. St. 8486

Gelegenheitskauf. 1 kompl. Bade-Einrichtung mit Kohleofen, ganz Kupfer, fast neu, billig abzugeben. Näheres bei Rob. Herrmann, Installateur, C 2, 24. 8622

Schöner Fünk-Ofen mit Emailplatten. 8 88 Näheres R 1, 12, 2. Stock.

3 Mtr. un-chr. Mauersteine und 3000 Stück Backsteine billig zu verkaufen. 887 Gartenfeldstr. 50, 3 Stock.

Wegzugshalber sofort zu verkaufen: schöner Ladenschrank, Ladentisch, Wurstgerüst, Ausbauer Extra, Spiegelschrank, eleg. Bettstelle, Chaiselongue, Stühle und Verschiedenes mehr. 8478 L. 6, 7, Laden.

Ein schöner Divan billig zu verkaufen 8634 Luisenring 57, 3 Treppen.

Bülow-Salonpianino, neu, kreuzseitig, Stahlpanzerplatte, elegantes Nußbaum-Gehäuse, 10 Jahre Garantieschein, ist für M. 500 abzugeben. 43010 Siering, C 8, 8.

Gebrauchter Kassenschrank preiswert abzugeben. 8697 Näheres bei Jean Wagner, Spediteur, U 7, 14.

Alter Malaga, garant. ächt und rein, vorzüglich gut gegen Kranke und Gesunde. Die große Fl. 1.25 Mk. W. Jäger, O 7, 25 part.

Eleganter, dunkler, nicht getragener Herren-Paletot für große korpulente Figur zu verkaufen. 8672 Näh. S 4, 10, 2. St. rechts.

Billige Bilder! unter Glas u. Rahmen, einzelne Rahmen bei Fritz Best, P 5, 4.

5 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Waschmaschine billig zu verkaufen. 42008 Gontardstr. 34, part.

Gutsch. Frack u. Hose, mittl. Größe z. verk. L 3, 9a p. 8570

1 Militärmantel, sowie 2 noch gut erhaltene Ueberzieher preisw. zu verkaufen. 8680 S 2, 15, Laden.

Prima Pfälzer Weiß- u. Rotweine, Cognac, Cigarren. 10654 J 5, 20.

Großer Tisch 350×180 cm, mit grünem Tuchüberzug, abzugeben. Näheres J 3, 6, Schreinerei. 43080

Ein gut erhaltenes Einspänner-Coupe billig zu verkaufen. Q 7, 27. 42047

Junge Schnauzer ein rauhhaariger Stumpfschwanz Prachtexemplar zu verkaufen. 8641 M 2, 1.

Deutscher Schäferhund (Wolfshund), Rüde, 6 Monate alt, sehr wachsam, mit Stammbaum, hill. zu verk. Weinheim, Rathausstraße 2.

Kleiner schw. Pudel, männl., preiswert abzugeben. 8626 R. Barisch, P 4, 7.

Stellen finden.

Gesucht für eine erste Schiffahrts-Gesellschaft **ein junger Mann** der mit allen vorkommenden Büroarbeiten vertraut ist und eine schöne flotte Schrift hat, zum Eintritt per 1. Januar. — Bewerber, die mit der Führung von Kassabüchern und mit den Invaliden- und Unfallversicherungsgesetzen vertraut sind, bevorzugt. Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen u. Referenzen, sowie Beifügung von Zeugnisabschriften unter E. V. Nr. 2125 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Jung. kaufmänn. Lehrling sofort gesucht. 43114 Conrad, R 5, 20.

Färberei Kramer

Inhaber ⊛ **Hoflieferant** ⊛ L. Kramer

liefert anerkannt tadellose Arbeit in der kürzesten Zeit.

Färberei und chem. Waschanstalt

für Damen- u. Herren-Garderoben jeder Art, für Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen usw., für Kravatten, Handschuhe, gest. Deckchen. Strauss-Federn-Färberei, Reinigung und Kräuselung. Appretur- und Dekatur-Anstalt. Plissée-Brennerei. Polstermöbel-Reinigung. Teppich-Entstaubung.

Tel. 210 **Mannheim** Tel. 210

Fabrik am Platze! 66026

Läden in Mannheim:

C 1, 7 — P 7, 14a — S 1, 7

Jungbuschstrasse 2. — Bismarckplatz 15/17.

Auf Wunsch persönliche Rücksprache.

30 bis 40 tüchtige Erdarbeiter finden in der 67749 **Wasserleitung Plankstadt (Schwetzingen)** lohnende Beschäftigung. Zu melden an der Baustelle.

Zuverlässiger **Buchhalter** für ein hiesiges Bangeschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unt. Nr. 42980 a. d. Exp. d. Bl.

Bedeutende Fabrik Mannheims sucht einen flotten **Facturisten** zum sofortigen Eintritt. Einwandfreie Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten unter Nr. 42874 an die Expedition ds. Blattes.

Commis mit schöner Handschrift, der mit sämtlichen vorkommenden Bureauarbeiten vertraut u. im Schiffahrtswesen bewandert ist, gesucht. 61669 Offerten mit Gehaltsangabe, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen unter Sch. Nr. 2125 an die Expedition dieser Zeitung erbeten lassen.

Abonnentensammler, Reisende, ledige oder wohl. Personen, sprachgewandt, suche ich bei. Ludwigshafen, Mundenheimerstr. 261, Laden. 41217

Für ein großes, kaufmännisches Bureau ein **junger Mann** mit schöner Handschrift und guter kaufm. Bildung per 1. Januar event. früher gesucht. Bewerber, die mit den Invaliden-, Kranken- u. Unfallversicherungswesen durchaus vertraut sind, bevorzugt. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche, Nennung von Referenzen u. Beifügung von Zeugnisabschriften unter B. K. 201 an die Expedition erbeten. 61568

Für eine erste hiesige Schiffahrts-Gesellschaft per sofort oder 1. Januar 07 **ein Commis** mit schöner Handschrift, der mit sämtlichen vorkommenden Bureauarbeiten vertraut und im Schiffahrtswesen bewandert ist, gesucht. 61669 Offerten mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangabe sowie Angabe von Referenzen unter B. Nr. 1167 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Flotter Schreiber für Adressenschreiben gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 43117 an die Expedition ds. Blattes.

Herren aller Stände gesucht z. Verkauf unf. neuen Winter-Massenartikel, d. jeder Haushalt braucht. Nebenverdienst monatl. 250 bis 400 M. Kapital nicht nötig. Auskt. grat. durch „Industrie" in Grevenmacher (Mosel). 6981

Deklarant für eine große Schiffahrts-Gesellschaft zum Eintritt per 1. Januar **gesucht.** Jüngere Bewerber, die mit den hiesigen Fuhr- u. Hafenverhältnissen vertraut sind, wollen ihre Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugnisabschriften unter Sp. A. Nr. 2125 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Damenschneider bei dauernder Beschäftigung sucht Ott, Friedrichsplatz 3. 4000

Tüchtiger Ausläufer per sofort gesucht. 43013 Lamey, 15. Laden.

Buchhalterin gesucht. Als zweite Buchhalterin älteres, fleißiges und tüchtig. Fräulein, beste Zeugn., schöne Schrift u. sicheres Rechnen erforderlich. Schriftliche Offert. unter Nr. 41969 an die Exp.

Junge, tüchtige Näherin per sofort gesucht. 43062 Bellenstr. 66, II. r.

Besseres Mädchen mit Zeugnissen aus guten Häusern, sauber, fleißig, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht, für hohen Lohn p. 1. Dezbr. gesucht. Zu erfragen in der Exp. ds. Blattes. 43092

Jüngere Verkäuferin in besseres Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft zum sof. Eintritt gesucht. 43041 Näheres L. 12, 12, 2. Stock rechts.

Tüchtige Einlegerin f. Steindruck-Schnellpresse sofort gesucht. 43097 Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Ein braves, junges **Mädchen** sofort oder später gesucht. 43066 Näheres Meerfeldstr. 31, 1 Tr.

Lehrlingsgesuche.

Friseurlehrling gesucht. 43000 H. Roggen, R 5, 5.

MARCHIVUM

Damen-Konfektion

weit unter Preis!

Kinder-Jacken u. Paletots früher bis Mk. 25.— **5.75**

Damen-Jaquets früher bis Mk. 35.— **6.50**

Damen-Mäntel früher bis Mk. 60.— **10.75**

Wollene Blusen früher bis Mk. 20.— **5.50**

Jacken-Kleider früher bis Mk. 90.— **35.—**

Albert Götzel, D 3, 16.

Breitestrasse, B 1, 3 zwischen Kaufhaus u. Schloss. *Hof-Pelzhandlung* *Telephon 1396.*

Guido Pfeifer

Spezialhaus für Pelzwaren jeder Art u. Preislage.

Stolas — Jackets — Colliers

in grösster Auswahl, fertig und nach Mass. 66494

Saison-Neuheiten und Umarbeitungen. *Auswahlsendungen.*

Lohnzahlungsbücher für Minderjährige

empfiehlt die

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. • Mannheim, E 6, 2.

Stellen suchen

Commis, 25 Jahre alt, mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung. Eintritt sofort oder später.
Offerten unter Nr. 8619 an die Exped. ds. Bl.

Junger Zeichner, welcher schon in einem Innendekorations- u. Baubureau tätig war, sucht Stellung, um sich weiter auszubilden, gegen geringes Saldr. Offerten unt. Nr. 8630 an die Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann (18 J.), sucht Stelle auf Bureau oder Lager. Offerten unter Nr. 8536 an die Exped. ds. Bl.

Jüngerer Mann sucht Stellung auf kaufm. Bureau zur weiteren Ausbildung seiner kaufm. Kenntnisse. Auf Gehalt wird wenig reflektiert.
Gefl. Offerten unter Nr. 8209 an die Exped. ds. Bl.

Junger Schweizer, perfekt Deutsch u. Französisch, sucht Stellung, gestützt auf prima Referenzen u. Zeugn. als Deutsch-französischer
Korrespondent od. Buchhalter
Offerten unter Nr. 42279 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Solider gewissenhafter junger Mann, (27 Jahre alt) mit guten Zeugnissen sucht Stellg. als Diener oder Ausläufer auf einem Bureau.
Off. u. Nr. 8589 a. d. Exp.

Junger Mann sucht Stelle als **Diener**, Privat. Zu leidenden Herrn bevorzugt. 8234
Näh. **Riefeldstr. 97**, 3. St.

Aelterer Bautechniker
sucht Stelle per sofort oder spät. Off. unt. Nr. 8648 an die Exp.

Einf. ist. Fräulein
sehr gut empf. u. mit prima Zeugnissen sucht Sterbefalls halber Stellung zu einzelner Dame zur Stütze, Gesellschaft, auch leichtere Pflege, wo Mädchen vorhanden. 5655
Off. u. F. J. Nr. 3113 an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.**

Jung. Fräulein sucht per 1. Januar Stelle auf einem Bureau. Offert. unter Nr. 8628 an die Exped. ds. Bl.

Gebildete junge Dame in ungek. bald Engagement als Gesellschafterin od. Vorleserin, evtl. nur für Nachmitt., Näh. P 2, 8 Laden.

Junge Frau, sehr gute Köchin, sucht Aushilfestelle.
Näheres **Meerfeldstraße 53**, part. 8401

Junge feine Kinderfrau sucht Stelle zum **Servieren**. 8608
R 2, 4, 2. Stock.

Mietgesuche.

3—4 Zimmer u. Zubeh. von kinderl. Ehepaar bis 1. April gesucht. Offerten unter No. 654 an die Exped. ds. Bl.

Zu gutem **Privat-Mittag- u. Abendtisch noch 2 bessere Herren** gesucht.
Offerten unter A. P. 42984 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht
eine schöne 4—5 Zimmer-
Wohnung
per 1. Jan. od. 1. Febr. 1907 in guter Lage für junges Ehepaar.
Offerten sub. 43104 an die Expedition ds. Bl.

Per 1. April
Wohnung von 4—5 Zimmern mit Badezimmer u. Zubehör in der Nähe des Zeughausplatzes oder Börse zu mieten gesucht.
Gefl. Offert. m. Preisang. unt. Nr. 41647 an die Exped.

Kleinere Fabrik in der Nähe Mannheims mit Wohnaustch. und Lagerplatz zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 40640 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bureaux

D 6, 7|8 1 bis 2 Zim. als Bureau zu vm.
Näheres 2. Stock. 7648

O 7, 21, Bureaux
mit etwas Lagerraum sofort zu vermieten. 39795

Nuitsstr. 14
große, schöne Räume für Bureau geeignet, zu v. 41603

Parterre-Bureau
in seinem Hause, mit Toreinfahrt zum Einstellen von Automobil geeignet, am Friedrichspark, per Frühjahr zu vermieten. Näheres durch Agent J. Illies, Moltkestraße Nr. 7. 41794] Telephon 876.

Comptoir
mit Lagerraum sofort zu vermiet. 43038
Näheres im Verlag.

Bureau ca. mit Einrichtung, 7 Zimmer, separat gelegen, wegen Geschäftsverlegung nach auswärts per sofort oder spät. zu vermieten. Gute Lage, freier Blick nach der Festhalle. Hauptstelle der Elektrischen. Näheres **Kepplerstraße 42**, part. 8786

Magazine.

C 4, 18 Magazin sof. zu v. Näh. 2. St. 47004

D 7, 19 Part. Magazin u. Comptoir zu verm. Näh. parterre. 41462

Schöne geräumige Stallung mit den erforderlichen Nebenräumen u. großem Hof event. mit Wohnung für d. Kutscher in bester Lage des Lindenhof-Stadtteils ist per Frühjahr event. auch früher zu vermieten. Als Herrschafts-Stallung besonders geeignet.
Offerten unter Nr. 7871 an die Exped. ds. Bl.

Verschiedene Magazinräume part. oder 1. Etage, per sof. oder später zu vermieten. 40747 **F 1, 8**, 3. Stock.

Großer, gewölbter
Keller
sofort zu vermieten. 43037
Näheres im Verlag.

Lagerplatz
eingezäunt 1700 qm mit Schuppen, zwisch. Rheinau u. Neckarau sof. zu verm. od. zu verk. Näh. Friedrichstr. 48 in Neckarau.

In meinem Geschäftsgebäude **Friedrich Karl-Straße 4** ist
1 großer Raum
(2. Stock) ca. 180 qm mit Nordlicht, für Lager- und Büromöbel geeignet, mit elektr. Licht, Gas und Zentralheizung preiswert zu vermieten. 43067
Julius Jahl
Chromolithogr. Kunstanstalt

Läden

B 6, 7a,
(gegenüber der Bürgerschule), Laden für Tapezier, Friseur, Conditor, Schuhgeschäfte etc. sofort od. später zu verm. oder Haus zu verkaufen. 43007
Näh. im 4. St. od. **Carl Schweizer, Königstraße 51, Stuttgart.**

C 2, 19 Neubau C 2, 19
Laden evtl. auch für Bureauzwecke sehr geeignet, sofort zu vermieten. 7994
Näheres parterre.

E 3, 5 Laden, auch als Bureau zu v. 8201

D 1, 1 (Eckhaus Breitestr.) **P 1, 4** (Breitestraße) sind Läden zu vermieten. 39745
Näh. Drog. Springmann, P 1, 4.

F 3, 15|16 Laden mit Nebenzimmer zu verm. Näh. 2. Stock. 41726

G 2, 3|4, Marktplatz
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1907 zu vermieten. 8200
Näh. zu erfr. Wirtschaft.

L 8, 5 Haltestelle d. Elektrisch. Nähe Rekkarstadt mit autoh. Wohnung sofort zu vermieten. Preis 190 Mark.
Näheres **L 4, 3**, part. 8143

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 41641

P 1, 6
zunächst der Breitestraße schöne **Läden** zu verm.
aus Architekt **Wübler.**

P 3, 8
Eckladen
mit Bureau u. Souterrain, per sofort oder später sehr preiswert zu vermieten.
Näh. im Hause Buchbinderladen. 42330

S 6, 3 Laden (auch als kurze Zeit) z. v.
Näheres S 6, 26. 8616

Metzgerei
3. Querstraße 27
ist sofort zu vermieten. 8329

Rheinhäuserstr. 49.
Laden mit Wohnung, 1 Zimmer u. Küche zu verm. 42271

Zwei große, prachtvolle
Läden
(1 Eckladen)
in bester Lage der Neckarstadt, Neubau, für alle Branchen geeignet, auch als Filiale eines größeren Geschäfts, per gleich sehr preiswert zu verm. 39395
Näh. Waldhofstr. 4, part.

Laden (ca. 60 qm), mit 2 Schaufenstr., in der Breitestraße gelegen, zu vermieten.
Offerten unter M. B. Nr. 35659 an die Exped. ds. Bl.

Eckladen
mit Wohnung zu verm. 42817
Näh. **Gramlich, Rheinpark.**

Laden

in best. Lage Mannheims, **P 1**, ist sofort für Mk. 3800 pro Jahr zu vermieten. 41715
Zu erfr. **M 1, 4a**, Eckladen.

Im Hause der Ortskrankenkasse Neckarau, Katharinenstr. 22, nahe der elektrischen Haltestelle ist ein geräumiger
Laden
mit Zimmer und Küche, Kellern, sowie einem kleinen Magazin im Hofe (als Filiale etc. geeignet) sofort zu vermieten.
Nähere Auskunft erteilt: **Die Verwaltung der Ortskrankenkasse Mannheim, Rupprechtstr. 2.**

Laden
geräumig, beste Lage der breiten Straße per bald zu verm. Näh. Wohnungsagent **Schuster, Tullastr. 11.** 41236

Laden
zu vermieten, mit Wohnung, 3 Zimmer, Bad, Speisekam. und 2 Keller in guter Lage auf dem Lindenhof. Preis 35 Mark. 40747
Näh. **Kaiserring 38, 4. St.**

In Ludwigshafen.
In guter Lage 1 Laden mit Zubeh., in welchem in letzten Jahren eine Metzgerei mit gut. Erfolg betrieben wurde auch für Filiale geeignet, per 1. Dezember zu verm. 8491
Zu erfragen in Ludwigshafen **Bleichstraße 20**, 3. St., in Mannheim S 5, 5a, Laden.

Zu vermieten.

B 2, 5 Dachwohn., 3 event. 4 Zim. u. Küche per 1. Dez. zu v. Näh. 1 Stegr. 42780

B 2, 10
gegenüber dem Hoftheater, 3. St., 5 Zimmer-Wohnung m. Küche per sofort zu vermieten.
Näh. durch den Wirt Hablitzel, B 2, 10, part. 43054

B 4, 1 Schillerplatz schöne Wohnung 7 Zim., Badezimmer und reichliches Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. 3994
Näheres parterre.

D 2, 2
Wohnung, 2. St., 6 Zimmer Bad und Küche, passend für Arzt, Rechtsanwalt od. Bureau sogleich zu vermieten. 42044

E 7, 9 4. Stock, 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm. 818

Hotel Portugal, F 4, 1.
II Stock etc. zu Verkaufsmagazin oder Bureauräume, III. 6 Zimmer u. IV. 8 Zimmer als Wohnung sofort zu vermieten.
Näheres
Brauerei Eichbaum.

F 4, 19 2. St., 1 od. 2 Zim. mit Küche sof. oder später zu verm. 8496

G 5, 5
2 Zimmer u. Küche sof. zu v. 8011

G 7, 22
1. 2. Stock, 5 Zim., Küche u. Keller per sof. zu verm. 42057

K 1, 5a
1 Zimmer für Bureau od. Lagerraum geeignet, zu vermiet. 41718
Näh. **K 1, 5a, Kanzlei, 2. St.**

L 2, 6 großes leeres Zimmer zu verm. 817

L 10, 7, 2. Stock,
3 Zimmer, Badezimmer und Zubehör per 1. April 1907 zu vermiet. Näh. part. 43029

L 12, 17 2. u. 3. St., je 3 Zim. mit Zubeh. elektr. Beleuchtung, Lauftreppe etc. per 1. April 1907 ev. auch früher zu verm. Näheres part. 41894

L 12, 17, Bismarckstraße
2. und 3. Stock, je 3 Zimmer mit Zubehör, elektr. Beleuchtung, Lauftreppe etc. per 1. April 1907 event. auch früher zu vermieten.
Näheres parterre. 42002

L 8, 1, Bismarckstraße,
3. Stock, elegante 3 Zimmer mit Bad u. reichl. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. 4. Stock. 43078

L 13, 3 elegante Wohnung, 6 oder 7 Zimmer, Bad, Balkon, Garten-Veranda, reichl. Zubeh., auf 1. April oder 1. Mai 1907 z. v. Näh. 2. St.

O 3, 4a, 3. Stock.
5 Zimmer, Bad und Zubehör, Gas und elektrisch Licht, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt passend, sofort oder später zu vermieten.
Näheres im Laden bei 42377
Carl Siegelwalner.

Neubau, P 7, 22
2. Stock, herrschaftliche acht Zimmer-Wohnung mit separater Etagenheizung u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 38927
Näh. bei Herrn **P. Detroy, Architekt, U 4, 13.**

Prachtvolle

Paletots

in grösster Auswahl

für Herren: von **8** bis **46** Mk.

für Jünglinge: von **7** bis **34** Mk.

für Knaben: von **2.95** bis **16** Mk.

Spezialität:
Paletots
für korpulente Herren.

Anzüge, Pelerinen, Lodenjoppen
zu **billigsten,** festen Preisen.
Streng reelle Bedienung.

Konfektionshaus

Lippschitz

E 1, 14, Planken.

Q 7, 15 1 leeres Mansardenzim. zu vermiet. 8229

S 1, 16 5 Zimmer u. Küche zu vermieten. 4364

S 3, 10, 2. St.
geräumige 3-Zimmer-Wohnung per sof. od. spät. preiswert zu verm. Näh. bei Carl Müller, R 3, 10. 4064

S 4, 17 2 Zimmer, Küche u. Balkon (Hinterhaus) bis 1. Dezember zu verm. 42220

S 5, 5a 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres 2. Stock. 8490

Dammstr. 35, 3. Stock, in sehr schöner Lage eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu verm. Näheres parterre.

Friedrichsring 46
Souterrain Wohnung neu herger., 3 Zim. u. Küche an Leute ohne Kinder, für Bureau etc. auch für Lagerräume geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen daselbst Gartenverwalter, 5. Stock. 39750

Gontardstraße 34
Schöne 4 Zim.-Wohnung mit Bad per 1. Januar ev. früher zu vermieten. Jährlicher Mietpreis Mk. 650. 42274

Hafenstraße 26,
2. Stock, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche u. Zubehör sogleich zu vermieten. 42280
Näh. **B 7, 19**, 2. Stock.

Hafenstr. 60 Hinterh., zwei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. H 4, 26. 8357

Hebelstraße 17
part., herrschaftl. 7 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. p. 1. April 07 ev. früh. z. v.
Näh. **K 3, 12**, 3. St. 41170

Holzstraße 7, 1 Balkonz. u. Küche, Abschl., zu verm. Näheres Jungbuschstr. 32/34, 2. St. 8351

Jungbuschstr. 24
2 Stock, 5 Zimmer, Badezimmer samt Zubehör wegzugshalber sof. od. später zu vermieten. 8220
Näheres parterre.

Jungbuschstr. 32/34, Balkonw. 3 Zimm. u. Küche bis 1. Dez. zu v. Näh. 2 St. 8300

Luisenring 21
eine sehr schöne Wohnung (1 Treppe hoch), bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör per 1. April 1907 an ruhige Leute zu vermieten.
Näh. zu erfragen **Luisenring 21**, parterre. 42591

Luisenring 25,
2. Stock, 10 Zimmer, alle auf d. Straße gehend, m. Balkon, Küche, allem Zubehör u. Vorgarten, auch als große Bureau geeignet, per April zu vermieten. 43045
Zu erfr. **Lamenstraße 2.**

Luisenring 25
2. Stock, 2 Wohnungen mit 5 Zimmer, Balkon, Küche, all. Zubehör u. Vorgarten, auch als Bureau geeignet, p. April zu vermieten. 43046
Zu erfragen **Lamenstraße 2.**

Nuitsstr. 14
schöne, vollständig neu herger. Wohnung in herrschaftl. Hause 4—5 Zimmer mit Bad, Zentralheizung etc. z. verm. 41602

Parkring 31
2 eleg. neu ausgest. Wohng., 1. Stock: 5 große, 1 kleines u. 2 Entresolzim. nebst Badez., 4. Stock: 5 große Zim. nebst all. Zubeh. p. sofort zu verm. Näh. zu erfr. Bureau. 42140

Parkring 31
wegzugsh. 3. St. 3 Zim. mit allem Zubeh., eleg. ausgest., per sofort od. später zu verm. Näheres Bureau: Hof. 42059

Rheindammstr. 63.
Feine 5 Zimmer-Wohnung sofort, sowie 3 Zimmer, Bad u. Kammer per 1. Dezbr. zu vermieten. 8248
Näh. **Windeckstr. 4**, part.

Rheindammstraße 71 u. 73 u. Ecke Landeckstraße, Neubau, elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Mädchenz., Bad, Speisekam. u. reiches Zubeh. zu verm. 40029
Näheres **Karl Lock**, Baugeschäft, Rheinvorstadt, 9

Rheindammstr. 100, Neubau
Sch. 4 Zim. m. Bad z. verm. Näh. **Gramlich, Rheinpark.**

Neubau.
Rheindammstr. 104
part., 1 sehr schöne 2 Zimmerwohnung mit Bad u. Zub. per sofort zu verm. Preis p. Monat 40 M. Näh. Bureau M 3, 2, Tel. 959. 2190

Rheinauftr. 28.
Elegante 3 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör und freier Aust. s. 1. Apr. z. verm. Näh. Augartenstr. 15, 2 Tr. 8260

Praktische Weihnachtsgeschenke erhalten kluge Hausfrauen durch Sammeln grüner Rabattmarken

und bare Auszahlung von **Fünf Mark** für jedes vollgeklebte Sparbuch

des **Allg. Rabatt-Sparvereins Mannheim** und Umgebung.

500 Mitglieder aus allen Branchen.
1905: M. 82500 bar ausbezahlt für 16500 Sparbücher à M. 5.—
1906 b. 15. Nov.: M. 161000 bar ausbez. für 32200 Sparbücher à M. 5.—
M. 95000 vorhandene Fonds zur sicheren Einlösung der in Umlauf befindlichen Sparbücher.

Wohnungen

U 2, 1a 4. Stock, 1 schöne Wohn., 2 Zimmer und Küche, in neuem Hause, an ruhige Leute zu verm. 8705

Schimperstr. 10 u. 12
(Offene Bauweise)
Schöne 4 bis 5 Zimmer-Wohnungen per sofort zu vermieten. 41064
Näheres C. Schweikart, Architekt, Elisabethstr. 4.

Thorackerstraße 9, 2 Zim. u. Küche im Hinterh. an kl. ruh. Familie zu verm. 8850
Näheres 2. Stock.

Werderstr. 29,
4. Stock,
elegante, herrschaftl. 7-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. April 1907 zu vermieten. 41940
Näh. 1. Stock daselbst.

Oeffl. Stadtteil, Kaiserring,
sowie in allen Lagen der Stadt 5, 7, 8, 9 Zim.-Wohnungen zu vermieten durch 4226
Jul. Loeb, R 1, 2b.

Elegante 7- und 8-Zimmer-Wohnungen am Kaiserring u. öffl. Stadterweiterung zu vermieten. J. Peter. 41060
Näh. Rosengartenstr. 22.

Schöne geräumige Wohnung
4. Stock mit 2 Zimmern, Küche Kammer, sowie allem Zubehör per sofort zu vermieten. 36141
Näheres C 7, 36, 2. Stock

5, 7 und 8 Zimmer-Wohnung, Läden u. kl. Wohnungen zu vermieten. 41643
Gg. Bärtlein senior, Goethestr. 4.

Kleine Wohnung, bestehend aus 3 Räumen per 1. Oktober zu verm. 40749
F 1, 3, 3. Stock.

In einem ruhigen Hause, Jungbuschstr., innerhalb des Ringes, der II. Stock, bestehend aus 9 Zimmer und Küche, alles im Abschluß nebst Zubehör, schöner Aufgang, großer, heller Hof, auch geeignet für einen Arzt, Architekt od. dergl. auf 1. April 1907 zu vermieten. Preis 1350 Mark. Offerten unter Nr. 8644 an die Exped. d. Bl.

4-Zimmer-Wohnung mit Bad u. allem Zubeh. per sofort z. verm. Näh. Seckenheimerstr. 38, III.

Neubergerichtet 8765
5-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zubehör, Gontardstraße 7, 1 Tr. auf 1. Jan. zu vermieten.
Näheres K 7, 2b, 4. Stock.

Möbl. Zimmer

B 4, 16 fein möbl. Zimmer zu verm. 41058

B 5, 3 1 Tr. in ruh. Hause schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. an ein oder zwei Herren oder Damen sofort oder später zu vermieten. 8179

B 6, 1a 3 Tr., geräumiges 2fenstrig. gut möbl. Zimmer, n. Str., z. v. 42265

B 6, 6 1 Tr., fein möblierte Wohn- u. Schlafzimmer per 1. Dez. zu v. 8577

B 6, 21 4. Stock, schön möbl. Zimmer zu verm. 8591

B 7, 10 möbl. Zim., mit oder ohne Pens., z. v. 8591

B 7, 10 2 Trep. ein gut möbl. Zim. mit oder ohne Pension bei l. v. 8590

B 7, 10 ein möbl. Parterrezimmer z. v. 8221

C 3, 21/22 2—3 kleinere gut möbl. Zim. mit Frühstück (20 Mk.) sofort oder 1. Dez. hier zu vermieten. 8588

C 3, 8 m. s. fdl. möbl. Part.-Zim. zu vermieten. 8586

C 3, 8
3. Stock, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8584

C 8, 9 2. Stock schön möbl. Zim. zu verm. 42036

C 8, 18 4. St. r., b. 5 u. Schlafstelle 8580

D 2, 14 3 elegant möbl. zim. gr. gut möbliert. Zimmer, sep. Eing., zu ver. 8596

D 3, 13 schön möbl. Zim. sofort zu v. 8575

D 3, 16 gut möbl. Zim. mit gut. Pens. z. v. 8593

D 4, 14 2 Tr., 1 fein möbl. Zim. mit Pension bis 1. Dez. zu ver. 8[illegible]

D 4, 18 2. St., möbl. Zim. an anst. Herrn zu verm. 8588

D 5, 11, 1 Tr., ein möbl. Zim. zu v. 8440

E 6, 8 Schlafsten, möbliert. Zimmer, mit u. ohne Kost, zu vermieten. 8512

E 7, 9 4 Tr. (Höh) ein reinl. möbl. Z. z. verm. 8650

E 7, 15c 4. St. r. fein möbl. Zim. zu v. 8492

G 7, 8 2 Tr., gut möbl. Zim. an sol. Herrn zu v. 8[illegible]

H 7, 17 separat. möbl. Parterrezim. bill. z. v. 8[illegible]

H 9, 3, Seitbau, 1 hg. möbl. ungeniert. Parterrezimmer zu verm. 8428

J 1, 2 2. Stock, möbl. Zim. zu vermieten. 8499

K 2, 18 Nähe d. Bah. part. möbl. Zimmer z. verm. 8[illegible]

K 3, 5 2 Tr., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8560

Luisenring: K 4, 13
1 Treppe, fein möbliertes Zimmer per 1. Dezember zu verm. 42221

L 2, 4, b. Schneider, 1 möbl. Zim. mit sep. Eing. an gute Herren od. Damen z. v. 8[illegible]

L 4, 11 2 möbl. Schlafst. u. ein Wohnzim. für 2 bessere Herren zu vermiet. Näheres 4. Stock. 42244

P 1, 3 Breitestrasse P 1, 3
Telephon 1104 Mannheim Telephon 1104
Grösstes Spezial-Geschäft am hiesigen Platze
empfiehlt als

Passende Weihnachts-Geschenke

in unstreitig grösster und schönster Auswahl am billigsten

Herren-Uhren von Mk. 6 an
Damen-Uhren von Mk. 8 an
Silb. Damen-Uhren von Mk. 9 an
Gold. Herren-Uhren von Mk. 28 an
Gold. Damen-Uhren von Mk. 18 an
Kavalier-Uhren hochmodern und elegant
Lager in Glashütter u. Schweizer Uhren
Grösste Auswahl in Haus- u. Tafel-Uhren in allen Farben und Stilarten

Ringe Gold, gest. von Mk. 2.50 an
Herren-Ringe für Geschenke in hübschen Mustern zu staunend billigen Preisen
Medaillons, Herzen Ohrringe, Broschen
Kolliers u. Uhrketten in grösster Auswahl.
Moderne Bijouterie

Als passende und besonders preiswerte Geschenke für Herren: 60060
Stöcke mit Silbergriff, Schreib-Garnituren etc.

Regulateure (14-Tage-Geh- und Schlag-Werk) von Mk. 10 an
Zier-Uehrchen und Wecker
Bureau- und Küchen-Uhren

Brillant-Ringe, Broschen etc. sehr billig
Zier- und Tafel-Bestecke in echt Silber und schwer versilbert
Kataloge zu Diensten.

Teleph. 935 **Serff & Braselmann** Teleph. 645
Mannheim, K 2, 11. Ludwigshafen, Ludwigstr. 8.

Stadtumzüge bei billigster Berechnung und bester Ausführung.
Als alleinige Mitglieder des **Internationalen Möbeltransport Verbandes** für Mannheim und Umgebung bieten wir jederzeit die **günstigsten Transportgelegenheiten** von und nach allen Plätzen der Erde
Besuche, sowie Kostenanschläge gratis und ohne Verbindlichkeit. Reellste Bedienung.
Haupt-Bureau und Lagerhaus K 2, 11.
Durchweg neue Patentmöbelwagen mit neuem, bestem Packmaterial.
Grosse helle Lagerräume.
Aufbewahrung von ganzen Wohnungseinrichtungen, sowie Reiseeffekten.

Verlobungs-Anzeigen
liefert schnell und billig
Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

L 6, 7 3. Stock, gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. Dezember zu verm. 8596

L 13, 6 part., möbl. Zim. zu verm. 41025

L 14, 6 b. möbl. Wohn- und Schlafzim. sowie 1 einf. Zim. sof. zu verm. Näh. 1. Stock.

L 14, 8 2 Treppen, gut möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. Dezbr. z. v. 8519

L 14, 17 schön möbl. Zimmer zu verm. 8700

M 3, 9 Ein möbliertes Parterrezimmer mit Pension zu vermieten. 8690

M 4, 6 2. Stock, möbl. Zimmer mit Schreibtisch sofort zu verm. 41947

N 2, 9b 1 Treppe, ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 8567

N 3, 11, 4 Treep. Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren, a. geteilt m. Dampfheizung per 1. Dez. zu verm. 45603

N 6, 6a gut mb. 1. B m. mit Pens. zu vm. 8[illegible]

O 7, 25,
3 Tr., fdl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in ruhiger Lage mit Klavier billig zu vermieten. 8575

P 2, 4 1 Tr., gut möbl. Zim. an 1. Dezbr. z. v. 8[illegible]

P 2, 8 2 Tr., 2 möbl. Zim. m. Pens., sep. z. v. 8561

P 3, 8 1 Treppe, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8517

P 6, 19 1 Tr., schön möbl. Zimmer Ring der Stadt mit oder ohne Pens. z. v. 8577

P 7, 20 (Heidelbergerstr.) 1 Treppen, gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8408

Q 3, 8
4. Stock, möbl. Zimmer zu vermieten. 8541

Q 7, 6 part., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 41209

R 6, 6b 2. St., 1 mbl. Zim. an sol. b. Herrn z. v. Amlinshof 6e chäuseleuder 8[illegible]

T 1, 2 Breitestr., gut möbl. Zim. hell z. v. 8250

T 6, 17 3. St., einfach möbl. Zim. hell zu v. 8[illegible]

T 6, 29 part., hübsch möbl. Zim. p. sof. z. v. 8[illegible]

U 5, 16 gut möbl. Zim. mit od. ohne Pension per sofort zu vermieten. Näheres Wirtschaft. 42074

Bahnhofplatz 3, 2 Tr. Ein gut möbl Zimmer an sol. Herrn zu vermieten. 8469

Breitestraße (G 1, 22), 3. St. lks., ein gut mbl. Zimmer für 1—2 Herren mit oder ohne Pension zu v. 8491

Dammstraße 27 II links, Neckarstadt, eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer m. schönem Erker u. Aussicht a. d. Neckar in modernem Hause per sof. oder 1. Dez. zu verm. 8610

Eichelsheimerstr. 31, III, schön möbl. Schlafkonzimmer zu vermieten. 8608

Eichelsheimerstr. 39, 1 Tr., gut möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. 8931

Goethestraße 18, 3 Treppen, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in ruh. Lage sof. od. später zu verm. 8197

Hafenstraße 22, 2. St., möbl. Zimmer sof. zu verm. 8311

Hebelstr. 19 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. sofort zu vermieten. 8265

Jungbuschstr. 6, 1 T. g. möbl. Zimmer m. sep. E. sof. zu vermieten. 8470

Jungbuschstr. 20, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8631

Keplerstr. 25 4. St. einfach möbl. Zimmer an ruh. Frauen zu verm. 8629

Luisenring 50, 3. Stock. Sehr schön möbl. Zimmer Frauenmarkt sof. zu verm. Frk. m. Kaffee Bl. 26. 8600

Langstraße 39a, Hth. rechts, 2 r. möbl. Zim. zu v. 8277

Prinz Wilhelmstraße 14, 3 Treppen, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang per sof. od. später zu verm. 43081

Prinz-Wilhelmstr. 17, 4 Tr. Hübsch möbl. Zimmer m. fr. Aussi. p. 1. Dez. zu verm. 8701

Rheinhäuserstraße 49, 3. St. rechts. Ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 8283

Rheindammstraße 1 IV lks., Schön möbl. hell frdl. Zimmer nach der Straße per sofort ev. später zu verm. 8802

Rheindammstraße 49, 2. St., 1 leeres Zimmer z. v. 8604

Schwetzingerstr. 158, 3. St., Vorderh., möbl. Zimmer zu vermieten. 8801

Seckenheimerstr. 28, 1 Tr., schön möbl. Zim. mit sep. Eingang sof. zu verm. 8611
Näheres parterre.

Tattersallstr. 9, am Bahnhof, 3. St. lks., möbl. Zim., sep. Eingang sofort zu verm. 8590

Einf. möbl. Zim. mit Pension, 14. Reihe, mit oder ohne Pens. zu verm. Näh. E 3, 6, 2. Stock. 8487

Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbl., an sol. Herrn zu vermieten. 43054
Näh. U 6, 12, 3 Treppen.

Großes, schön möbl. Eckzimmer, 4. Stock, zu vermieten. 42061
Näheres B 1, 7a, 2. St. l.

Schlafstellen

B 4, 5 3. St. schöne Schlafstelle zu verm. 8294

D 5, 15 gute Schlafstelle m. oder ohne Kost zu vermieten. 8563

F 4, 11 gute Schlafstelle zu vermieten. 8483

J 4a, 4 2 Stck. heß Schlafstelle zu verm. 8290

Eröffnungs-Anzeige.

J 1, 1
Ecke Breitestrasse

Mannheim

J 1, 1
Ecke Breitestrasse

Rheinisches Kaufhaus

für Lebensmittel.

Zentrallager und Geschäftsleitung
Cöln, Mainzerstrasse 32.

Hauptlager für Süddeutschland
Mannheim, G 7, 37.

Hauptlager für Mitteldeutschland
Cassel, Königstrasse 54.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Kolonialwaren, Südfrüchte, Delikatessen und Konserven

in nur tadellosen Qualitäten **zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Zweiggeschäfte in Baden, Hessen, Pfalz, Rheinland, Westfalen, Hannover, Hessen-Nassau.

Preisliste:

Gemüsekonserven:

Schnittbohnen	1/1 Dose 28	Junge Erbsen	1/1 Dose 35
Brechbohnen	1/1 Dose 30	Erbsen mittelfein	1/1 Dose 45
Wachsbohnen	1/1 Dose 40	Erbsen fein	1/1 Dose 58
Perlbohnen	1/1 Dose 40	Suppenspargel	1/1 Dose 45
Dicke Bohnen	1/1 Dose 55	Schnittspargel m. K.	1/1 Dose 75

Stangenspargel	70—80	Stangen	1/1 Dose 83
Stangenspargel	50—60	„	1/1 Dose 95
Stangenspargel	40—45	„	1/1 Dose 1.25
Stangenspargel	30—35	„	1/1 Dose 1.60
Riesenstangenspargel	7—15	„	1/1 Dose 1.90

Fleischkonserven:

Westf. Leberwurst	Pfd. 85	Büchsenfleisch	Pfd. 1.00
Westf. Blutwurst	„ 75	Rauchfleisch	„ 1.20
Westf. Blockwurst	„ 1.30	Nuss-Schinken	„ 1.40
Westf. Mettwurst	„ 85	Gekochter Schinken	1/4 „ 50
Schwartenmagen	„ 85	Roher Schinken	1/4 „ 45
Gothaer Cervelatwurst	„ 1.60	Gothaer Salami	„ 1.70

Braunschweiger Leberwurst	Pfd.	1.10
Braunschweiger Mettwurst I.	„	1.20
Braunschweiger Mettwurst II.	„	1.00
Westfälische Zungenwurst	„	1.00
Frankfurter Würstchen ff. 4 Paar 90 Pfg.		

Kakaopulver garantiert rein Pfund 85 — Backpulver 10 Pakete 45 — Puddingpulver 10 Pakete 50 — Souchong-Thee Pfund 1.20 — Oetker's Backpulver 8 Pakete 25 — Reines Schweineschmalz Pfund 57 — Neues Sauerkraut Pfund 8 Pfg.

Mühlenfabrikate:

Weizenmehl	Pfd. 16	Bandnudeln, gelbe	Pfd. 21
Kaiser-Auszug	„ 18	Hausmacher, gelbe	„ 27
Griesmehl	„ 18	Eier-Bandnudeln	„ 38
Kochgraupen	„ 12	Maccaroni, gelbe	„ 27
Paniermehl	„ 21	Suppennudeln, gelbe	„ 23
Kartoffelmehl	„ 15	Eier-Suppeneinlagen	„ 38
Buchweizenmehl	„ 15	Grünkern, gemahlen	„ 39

Hülsenfrüchte:

Riemenerbsen I	Pfd. 18	Russ. Sardinen	Postpak. 1.60
Geschälte Erbsen	„ 20	Oelsardinen	Dose 0.27
Gespaltene „	„ 17	Kronenhummer	1/1 Dose 2.25
Grüne holl. „	„ 16	Bismarckheringe	4 Liter-Dose 2.10
Kleine Bohnen	„ 12	Holländ. Heringe	Dtzd. 0.60
Mittelbohnen	„ 18	Feinste Sardellen	Pfund 1.40
Zuckerlinsen	„ 20	Rollmöpse mit Gurken	Stück 6 Pfg.

Fisch-Konserven:

Gebrannter Kaffee

von hervorragend kräftigem Geschmack und feinem Aroma
Pfd. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80.

Meine Spezialmischung **„Rheinland Kaffee“** in 1/1 und 1/2 Pfund-Paketen Mk. 1.00 ist hervorragend gut und billig.

67155

Marmelade etc.

Aprikosen Marmelade	Pfd.	45
Kirschen Marmelade	Pfd.	40
Erdbeer Marmelade	Pfd.	45
Pflaumen Marmelade	Pfd.	38
Preisselbeeren mit 50 % Zucker	Pfd.	38

Gemischte Marmelade
5 Pfd.-Eimer Mk. 1.10.

Frische Malaga-Zitronen	Stück	8 Pfg.
Süsse Mandeln	Pfd.	1.15
Holländ. Apfelkraut	Pfd.	0.40
Himbeersirup	Pfd.	0.42

Südfrüchte.

Frische Ananas	Pfd.	95
Tunis-Datteln	Pfd.	85
Tunis-Datteln	Karton	75
Almeria Trauben	Pfd.	60
Neue bosn. Pflaumen	Pfd.	20
Neue Apfelringe	Pfd.	48
Neue ital. Haselnüsse	Pfd.	40
Neue Prinzessmandeln	Pfd.	1.10
Neue Malaga-Rosinen	Pfd.	0.90
Entstielte Korinthen	Pfd.	0.38
Helle Sultan. Rosinen	Pfd.	0.60

Früchtekonserven.

Erdbeeren	1/1 Dose Mk.	1.00
Aprikosen	1/1 Dose Mk.	1.25
Birnen	1/1 Dose Mk.	0.65
Mirabellen	1/1 Dose Mk.	0.85
Pflaumen ganze	1/1 Dose Mk.	0.55
Pflaumen halbe	1/1 Dose Mk.	0.65
Reineclauden	1/1 Dose Mk.	0.85
Tomatenmark	1/1 Dose Mk.	0.80

Essiggurken	4 Liter Dose Mk.	2.50
Salzgurken	4 Liter Dose Mk.	3.25

Wein.

Laubenheimer	Flasche Mk.	0.60
Niersteiner	Flasche Mk.	0.85
Hochheimer	Flasche Mk.	1.00
Zeltinger	Flasche Mk.	0.80
Erdener	Flasche Mk.	0.90
Brauneberger	Flasche Mk.	1.20
Ahrbleichert	Flasche Mk.	0.90
Oberingelheimer	Flasche Mk.	1.20
Samos Auslese	Flasche Mk.	1.00
Ital. Portwein	Flasche Mk.	1.00

Liqueure und Südweine.

Alle nicht aufgeführten Artikeln zu billigen Preisen. Auf Wunsch werden die Waren frei ins Haus gebracht. Nach auswärts versende alles gegen Nachnahme ohne Kistenberechnung.

MARCHIVUM